

# BÖHMFELD *Aktuell*



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE BÖHMFELD  
Gemeinde Böhmfeld - Hofstetter Straße 3 - 85113 Böhmfeld - [www.boehmfeld.eu](http://www.boehmfeld.eu)



Frohe Weihnachten

**Wir sind für Sie erreichbar:**

**Verwaltungsgemeinschaft  
Eitensheim:**

Telefon: 0 84 58/39 97-0

Email: [poststelle@eitensheim.de](mailto:poststelle@eitensheim.de)

Montag-Freitag: 7.30–12.00 Uhr

Donnerstag zusätzlich:

15.00–18.00 Uhr

**Wertstoffhof Böhmfeld:**

Mittwoch: 16.30–18.00 Uhr

Samstag: 9.30–12.00 Uhr

**Grüngutannahme:**

Samstag: 14.00–16.00 Uhr

Mittwoch: 16.00–17.00 Uhr

(nur von März bis November)

**Impressum:**

**Offizielles Informations- und  
Mitteilungsblatt der Gemeinde Böhmfeld**

**Herausgeber:**

Gemeinde Böhmfeld  
Hofstetter Straße 3  
85113 Böhmfeld

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Gemeinde Böhmfeld

**Redaktion:** Gemeinde Böhmfeld

**Satz:** Petra Halsner

**Bilder:** s. Bilduntertitel

**Titelbild:** Petra Halsner

**Grafiken soweit nicht anders**

**angegeben:** Pixabay

**Auflage:** 750

**Druck:** Druckerei Schaffer, Regen

**Nächste Ausgabe:** Frühjahr 2025

**Beiträge bitte an:**

[mitteilungsblatt@eitensheim.de](mailto:mitteilungsblatt@eitensheim.de)

Ein Dienstjubiläum und neue Mitarbeiterinnen – Neues aus der VG	4
Müllpläne digital oder einfach per App	4
Eine Gemeinde-App für Böhmfeld	5
10 Jahre LAG Altmühl-Donau und LEADER in der Region	6
Hochwasserschutz – jeder von uns ist gefordert	8
Kehren und räumen	10
Jahresrückblick A-Z	12
Neubau Bauhof	21
Apfelernte und Elterncafé im Haus für Kinder	22
Bericht der Grundschule	25
Böhmfeld in alten Bildern – Wer kennt dieses Haus?	26
Kellner / Raith „Zwischen Tür und Angel“	27
Termine 2024/2025	28
Mitgliederversammlung beim VdK in Hofstetten	30
24-Stunden Aktionstag der Jugendfeuerwehr	32
Christbaumsammlung	33
Auch 2024 war wieder viel los beim Frauenbund	34
Aktive Gartenzwerge	36
Jahresprogramm Bund Naturschutz	38
„Zuversicht“ – wie ich sie finde und wie sie mich trägt?	39
Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball am 22.10.	40
Aktive Fußballer – auch außerhalb des Fußballplatzes	42
Ferienprogramm 2024	44
Angebot: Erste Hilfe Kurse im Gemeinschaftshaus	46
Neujahrsanblasen mit festen Stationen	47



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2024 ist fast vorüber und Weihnachten steht vor der Tür. Ich wünsche Ihnen alle erholsame Feiertage, viel Glück und vor allem Gesundheit und für das neue Jahr alles erdenklich Gute!

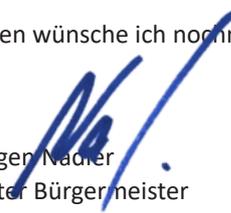
Zum Jahresende blicken auch wir noch einmal zurück. Was brachte das Jahr 2024 für uns Böhmfelderinnen und Böhmfelder? Was hat sich getan? Der ausführliche Jahresrückblick auf den Seiten 12 zeigt uns, wie ereignisreich das Jahr war. Was sich alles getan und bewegt hat. Wie immer, manches im Verborgenen, manches offensichtlich, wie die Neueröffnung des Getränkemarktes am Dorfplatz.

Im Baugebiet im Lehen wurden die ersten Häuser bezogen, die Böhmfelder Bergbläser feierten ihr 50-jähriges Bestehen und manches ist schon eine Selbstverständlichkeit, wie der neue Bankautomat am Dorfplatz.

Was mich besonders freut: es rührt sich was in Böhmfeld. Der volle Terminkalender für 2025 zeigt es: unser Dorfleben ist aktiv wie eh und je. Als Bürgermeister ist es mir ein besonders Anliegen, die ehrenamtliche Tätigkeit, die hinter den vielen Veranstaltungen steht, zu würdigen. Ohne unsere vielen aktiven Vereinsvorstände und den vielen Helferinnen und Helfern könnte das nicht funktionieren. Würdigen auch Sie diesen Einsatz, in dem Sie an den Veranstaltungen teilnehmen! Sehen Sie es als Zeichen der Wertschätzung für den Einsatz der Vereine.

Am Jahresende ist es auch Zeit, Danke zu sagen. Danke an alle, die zu einem lebendigen Ortsleben beitragen. Danke allen Mitgliedern des Gemeinderates, den Vorständen, den Übungsleitern der Vereinen, allen Ehrenamtlichen, den Schulweghelfern, den Beschäftigten der Gemeinde.

Ihnen wünsche ich nochmals schöne Feiertage.

  
Jürgen Nacher  
Erster Bürgermeister

## Ein Dienstjubiläum und neue Mitarbeiterinnen – Neues aus der VG

Seit 45 Jahren ist Brigitte Pollich bei der VG Eichenheim beschäftigt. Zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum gratulieren wir von ganzem Herzen und danken ihr auf diesem Weg für ihren unermüdlichen Einsatz.



Die Bürgermeister Manfred Diepold und Jürgen Nadler gratulieren Brigitte Pollich zu ihrem Jubiläum.

Unser Team wächst weiter und so freuen wir uns, Ihnen zwei weitere Mitarbeiterinnen vorstellen zu dürfen: Sumea Azemi verstärkt das Bauamtsteam. Anja Henning wird künftig unsere Damen im Einwohnermeldeamt unterstützen.



Die beiden neuen Mitarbeiterinnen in der Verwaltung Sumea Azemi und Anja Henning

Fotos: Petra Halsner



Mit dem QR-Code geht's direkt zu den Terminen der Müllabfuhr

## Müllpläne digital oder einfach per App

Müllpläne können ab sofort individuell auf der Homepage des Landkreises Eichstätt erstellt werden.

Der Müllabfuhrplan wird zum Jahreswechsel digital. Sie können sich zukünftig Ihren individuellen Abfuhrplan auf der Homepage des Landkreis Eichstätt im Bereich Abfallwirtschaft in der Kategorie Müllabfuhrtermine erstellen oder die kostenlose MyMüllApp nutzen.

Auf der Homepage unter [www.landkreis-eichstaett.de/muellabfuhrtermine](http://www.landkreis-eichstaett.de/muellabfuhrtermine) unter folgendem Link Müllabfuhrtermine zum Download können Sie sich nach Angabe des Wohnortes und der Straße Ihren individuellen Abfuhrplan als Jahresliste oder als Jahreskalender im PDF-Format (Format des alten Müllabfuhrplans) konfigurieren und ausdrucken. Die Abfuhrtermine können auch in den Kalender Ihres Smartphones oder

Tablets übertragen werden, wählen Sie hierzu Jahreskalender als ICS Datei für Outlook aus.

Eine weitere Möglichkeit ist die MyMüllApp, diese kann kostenlos für Android, iOS und Alexa heruntergeladen werden. Es werden keine persönlichen Daten benötigt, nur der Wohnort und die Straße. Mit der MyMüllApp haben Sie die Termine immer bei sich und werden durch die Erinnerungsfunktion sogar automatisch an die Abfuhrtermine erinnert.

Die PDF-Datei mit dem Plan finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter der Rubrik [Bürgerinformation](#) und diesem Heft auf Seite 20.

## Eine Gemeinde-App für Böhmfeld

Wir freuen uns, den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Böhmfeld eine Möglichkeit bieten zu können, über alle wichtigen Informationen rund um die Gemeinde auf dem Laufenden zu bleiben.

Mit nur wenigen Klicks erhalten Sie Informationen von Vereinen, aktuelle Termine, Neuigkeiten aus dem Rathaus, Öffnungszeiten, den Abfallkalender, das Gemeindeblatt und vieles mehr. Ein weiteres Highlight der App ist die Möglichkeit, sich für individuelle Benachrichtigungen anzumelden. Sie können Ihre persönlichen Interessen auswählen und erhalten dann Benachrichtigungen über Neuigkeiten direkt auf ihr Mobilgerät.

Egal ob es sich um Informationen zu einem bestimmten Verein, Schule, Kindergarten oder das Rathaus handelt – mit dieser Funktion sind Sie immer bestens informiert. Jetzt herunterladen im App Store oder Google Play Store



Mit dem QR-Code  
direkt zur App



### Schritt für Schritt:

1

#### Böhmfeld meine Heimat

Im App Store in das Suchfeld eingeben



2

App herunterladen und starten

3

Unter News aus dem Rathaus oder News der Vereine & Einrichtungen können Push-Meldungen abonniert werden



4

Über News aus dem Rathaus können die Nachrichten nach Kategorien gefiltert werden



5

App durchklicken und entdecken

## 10 Jahre LAG Altmühl-Donau und LEADER in der Region

LEADER 2023-2024. Der Startschuss für die neue LEADER-Förderperiode hat länger auf sich warten lassen als geplant, doch nun gibt es gute Neuigkeiten: Die ersten Projektträger dürfen sich über ihre Bewilligungen freuen!

Nach knapp eineinhalb Jahren Antragspause fand im vergangenen Dezember die erste Sitzung des Entscheidungsgremiums, ehemals Lenkungsausschuss, der LAG Altmühl-Donau statt, um die ersten Projekte positiv zu beschließen. Mittlerweile konnten bereits 10 Projekte beschlossen und ein Großteil des zur Verfügung stehenden Budgets gebunden werden.

Nach der Umstellung der Fördermittelbeantragung auf die digitale Plattform iBALIS konnten dann Anfang 2024 auch wieder die ersten Projekte beim AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen a.d. Ilm eingereicht werden. Mit der Doppelbelastung in der Bewilligungsstelle aus Abrechnung der Projekte aus der alten LEADER-Förderperiode 2014-2022 (Abschluss 30.06.2025) und der Bearbeitung neuer Projekte, mussten die Antragsteller viel Geduld mitbringen. Dank finaler Abstimmungen und neuer Richtlinien konnten die ersten Zuwendungsbescheide im Herbst ausgestellt werden. Zwei Vorhaben, die „Generationenübergreifenden Freizeitanlagen Eitensheim“ und die „Lebendige Ortsmitte Workerszell“, wurden bereits für einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn genehmigt. Auch die „Interkommunalen Mitfahrbänke“ in den vier Kommunen Stammham, Lenting, Hepberg und Kösching sowie die „Interkommunalen Freizeitanlagen Pietenfeld-Ochsenfeld“ in Adelschlag erhielten Bewilligungen und befinden sich nun in der Umsetzungsphase. Weitere Projekte sollen zeitnah folgen und die positive Entwicklung in der Region weiter vorantreiben.

### 10 Jahre LAG Altmühl-Donau

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Altmühl-Donau feierte am 23. Oktober 2024 ihr 10-jähriges Bestehen und blickte auf eine erfolgreiche Dekade regionaler Entwicklung im Rahmen des LEADER-

Förderprogramms zurück. Seit ihrer Gründung im Jahr 2014 setzt sich die LAG im Rahmen des LEADER-Programms, unterstützt von Kommunen, Verbänden und Privatpersonen, für die Förderung regionaler Projekte ein. Anlässlich des Jubiläums wurde der Mehrgenerationen-Goldgräberspielplatz beim Schönstattzentrum am Canisushof in Kasing besichtigt, ein aktuelles Projekt der LAG.

Mit mittlerweile 60 Mitgliedern und über 50 umgesetzten Projekten, die mit insgesamt rund 3,3 Millionen Euro gefördert wurden, konnte die LAG die Region nachhaltig stärken. Der Vorsitzende Benedikt Bauer und LAG-Managerin Susanne Unger betonten die Wichtigkeit der Bürgerbeteiligung und berichteten, dass ein Großteil des Budgets für die aktuelle Förderperiode bereits gebunden ist. Daher wurde die maximale Förderhöhe für Einzelprojekte auf 50.000 Euro begrenzt, um noch möglichst viele Ideen realisieren zu können.

Agnes Stiglmaier vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten informierte über den ak-



tuellen Stand des Förderprogramms sowie die Bearbeitungssituation am AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen. Zu den Erleichterungen zählen beispielsweise die digitale Antragstellung, vereinfachte Personalkostenabrechnungen und die Möglichkeit einer 50%igen Vorschusszahlung. Zum Abschluss dankten die LAG-Vertreter den Mitgliedern und Partnern für ihr Engagement und feierten das Jubiläum in geselliger Runde, mit Ausblick auf viele weitere Projekte in der Zukunft.

### Unterstützung Bürgerengagement

Seit Ende September können wieder Einzelmaßnahmen für den Kleinprojektfonds „Unterstützung Bürgerengagement“ bei der LAG eingereicht werden. Dieser fördert kleinere Vorhaben von Vereinen, Organisationen und losen Gruppierungen unbürokratisch mit Beträgen zwischen 500 und 3.000 Euro, wobei 90 % der zuwendungsfähigen Nettokosten von der LAG übernommen werden. In der Vergangenheit konnten so bereits verschiedene Veranstaltungen und Workshops durchgeführt und die touristische Infrastruktur aufgewertet werden. Das Antragsformular sowie die Regelungen und

Grundsätze des Kleinprojektfonds finden Interessierte auf der Homepage der LAG Altmühl-Donau ([www.lag-altmuehl-donau.de](http://www.lag-altmuehl-donau.de)).

### Ideen?

Zum Jahresende steht der LAG noch ein Förderbudget von rund 500.000 Euro zur Verfügung, um innovative regionale Ideen zu unterstützen. Da Projekte stets den Zielen der lokalen Entwicklungsstrategie entsprechen müssen und die Entwicklungsziele „Sicherung der Daseinsvorsorge“ sowie „Sozialer Zusammenhalt“ bereits ausgeschöpft sind, freuen wir uns besonders auf spannende Projekte in den Bereichen „Klimawandel und Anpassung an die Folgen des Klimawandels“, „Umwelt-, Ressourcen- und Naturschutz“ sowie „Regionale Wertschöpfung“.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website, oder wenden Sie sich gern direkt an unsere Geschäftsstelle. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr zahlreiche kreative Ideen gemeinsam umzusetzen!



Bericht und Fotos: Susanne Unger LAG

## Hochwasserschutz – jeder von uns ist gefordert

Wo endet die Zuständigkeit des Landkreises / der Gemeinde und wo beginnt die Eigenverantwortung? Einige kritische Anmerkungen zum Thema Starkregen.

Nicht nur einmal kündigte die „NINA-Warnapp“ im Jahr 2024 Starkregen, Sturm und starke Gewitter an. Durch die Häufigkeit der Meldungen – ohne ein tatsächlich eintretendes Unwetter – brüht man ein wenig ab und nimmt die Warnungen nicht mehr ganz so ernst. „Na ja, hat letztes mal nicht geregnet, wird diesmal auch nichts sein“ – ein Trugschluss, wie man in diesem Jahr des öfteren feststellen musste. Häufig fehlt sogar die Vorwarnzeit, da mittlerweile jedes heraufziehende Gewitter das Potential für Starkregen und Überflutungen liefert.

Es geht oft in Sekundenschnelle. Gerade noch strahlend blauer Himmel und im nächsten Moment ein tosendes Unwetter mit Überflutungen auf Straßen und Plätzen, vollgelaufenen Kellern, umgeknickten Bäumen und vielem mehr.



Foto: Pixabay

Und nach dem Unwetter geht die Suche nach dem „Schuldigen“ los. Warum hat die Gemeinde nicht vorgesorgt?

**Keine noch so gut berechnete Abwasserplanung und kein noch so gut ausgebautes Kanalnetz kann diese Wassermassen, die sich in rasend kurzer Zeit entladen, fassen.**

Was **kann** man also tun? Was **muss** jede und jeder Einzelne von uns tun?

### **Gemeindlicher Schutz, Eigenschutz, Gefahrenabwehr.**

Jeder von Ihnen kann und muss einen Beitrag zum Hochwasserschutz leisten. Private Vorsorge ist in diesen Tagen umso wichtiger geworden. Vorsorge, wie den Schutz der eigenen Häuser bzw. Wohnungen, aber auch Vorsorge, die für den Aufenthalt im Freien zu treffen ist.

Hilfreich ist schon, in den Sommermonaten aufmerksam die Großwetterlage zu verfolgen und bei drohender Unwettergefahr die ersten Maßnahmen zu treffen.

Jeder Niederschlag führt unweigerlich zu einem Anstieg des Wasserspiegels im Kanal. Für uns kaum merklich und doch ein ganz normaler Betriebszustand. Regnet es stärker, kann es vorkommen, dass der Abwasserspiegel bis zur privaten Entwässerung reicht. Dann kann es zu einem Rückstau im Hausanschluss kommen. Eine Folge davon ist dann der Austritt von Abwasser vor allem in den Kellerräumen (zum Beispiel über einen Gully, den Bodenabläufen, Dusche, WC etc.). Mit einer Rückstausicherung ist dies relativ einfach zu verhindern, vorausgesetzt, alle Entwässerungen sind korrekt in das System eingebunden und die Rückstauklappen werden regelmäßig gewartet.

**Der Rückstau aus dem Abwasserkanal ist die häufigste Schadensursache bei Starkregenereignissen. Er liegt alleine in der Verantwortung des Hauseigentümers!**

Nicht nur Starkregenereignisse, auch ein langanhaltender Regen kann den Grundwasserstand so weit ansteigen lassen, dass über die Abwasserkanäle drückendes Grundwasser bis in das Gebäude eindringt.

Die vielen Unwetter im Jahr 2024 machen deutlich: nicht nur Überschwemmungsgebiete, Senken oder Grundstücke an Flüssen und Seen sind betroffen, sondern bei entsprechenden Niederschlägen nahezu jedes Gebäude, sogar auf einer Anhöhe.

Das Bundesumweltministerium hat eine Checkliste zur Vorsorge veröffentlicht, die wir Ihnen gerne hier abdrucken:

Wenn Sie unsicher sind, können Sie einen Architekten, Bausachverständigen oder eine sachkundige Firma zu Rate ziehen.

- 
- ✓ Liegen Räume unter der Rückstauenebene (meist Straßenoberkante)?

---

  - ✓ Haben alle Bodenabläufe, Waschbecken, Duschen, WC unterhalb der Rückstauenebene funktionsfähige und gewartete Rückstausicherungen? Eine regelmäßig gewartete Hebeanlage wird notwendig, falls Sanitäreinrichtungen, Waschmaschinen oder Brennwertheizungen unter der Rückstauenebene betrieben werden und die Sicherungs- und Verteilkästen der Elektroinstallation noch im Kellerbereich installiert sind.

---

  - ✓ Sind alle Reinigungsöffnungen und Schächte unterhalb der Rückstauenebene nötig? Sind sie gegen drückendes Wasser gesichert?

---

  - ✓ Gibt es Altanlagen (zum Beispiel meist unzulässige Drainagen), die voll laufen können und dann über die Grundstücksentwässerung bei Rückstau ins Gebäude fließen?

---

  - ✓ Ist das Grundstück durch Oberflächenabfluss von der Straße, Nachbargrundstücken oder angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen gefährdet?

---

  - ✓ Liegt das Grundstück in einem ausgewiesenen Überschwemmungsgebiet oder in einem Tiefbereich im Gelände?

---

  - ✓ Sind vorherige Schadensereignisse bekannt? Mit welchen Schadenshöhen ist daraus abgeleitet mindestens zu rechnen?

---

  - ✓ Sind technische Einrichtungen (zum Beispiel Öltanks) gegen Aufschwimmen gesichert?

---

  - ✓ Kann oberflächlich abfließendes Wasser einen Weg ins Haus finden, weil diese typischen Schwachpunkte am Haus vorhanden sind?
    - ebenerdiger Eingang
    - ebenerdige Terrasse mit Eingang
    - Kellerlichtschächte ohne Aufmauerung
    - tiefliegende Kellerfenster
    - Abgänge und Treppen
    - Flächen (Hof, Stellplätze) mit Gefälle zum Haus hin
    - tiefliegende Garage
    - Einfahrt mit Gefälle zum Haus

---

  - ✓ Schließen Dachentwässerungen, Entwässerungen von Kellertreppen, Hofflächen bei Mischwasserableitungen auf der "richtigen" Außenseite der Rückstausicherung an die Grundstücksentwässerung an? Die "richtige" bzw. Außenseite liegt zwischen Rückstausicherung und öffentlichem Kanal.



## Kehren und räumen

Auch die Reinhaltung von Gehwegen und Straßen trägt zum Hochwasserschutz bei

Bis vor wenigen Jahren war es eine Selbstverständlichkeit, die Gehwege und Straßen zu kehren. Diese Arbeit scheint vielen aus dem Sinn gekommen zu sein.

### Kehren, wenn die Blätter fallen

Vor allem im Herbst sammeln sich in den Rinnen vor den Gehwegen Laub und Dreck. Beim nächsten Regen wird das Laub in die Straßeneinläufe gespült, die dann verstopfen und überlaufen. Gullys und Abflussrinnen sind vor allem dazu da, dass das Niederschlagswasser ungehindert in den Kanal abfließen kann. Ist das nicht der Fall, sucht sich das Wasser seinen eigenen Weg und kann Schäden an Gebäuden oder der öffentlichen Infrastruktur anrichten.

Nicht nur Laub verhindert den Ablauf des Wassers. Dreck, Staub, achtlos weggeworfene Plastik- oder Papiertüten, dies alles wird bei Regen in den Gully gespült. Ein weiteres Problem mangelnder Pflege ist das aus den Pflasterfugen wuchernde Unkraut. Je mehr Dreck sich in den Rinnen und Gullys ansammelt, umso weniger Wasser kann ablaufen. Je sauberer unsere Straßen sind, um so weniger Dreck gelangt in die Kanalisation und umso besser kann das Niederschlagswasser ablaufen.

Ganz ehrlich: Wann haben Sie das letzte mal über das Kehren der Straße nachgedacht?



In der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter werden die Pflichten zu Reinigungsarbeiten genau definiert. Die allgemeinen Bestimmungen sehen vor, dass innerhalb der geschlossenen Ortslage an allen öffentlichen Straßen und außerhalb Straßen und Straßenabschnitte, die an die bebauten Grundstücke angrenzen, zu reinigen sind.

**Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!**

**Im Jahr 2024 bekamen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger Post von der Gemeinde. Sie enthielt die Aufforderung zum Rückschnitt von überhängenden Ästen, Sträuchern und Hecken.**

**Grund für diese Aufforderungen sind die zunehmenden Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern, die auf die Straße ausweichen müssen, weil Gehwege nicht mehr begehbar sind.**

**Aber auch herumliegendes Laub wird immer mehr zum Problem, weil der Reinigungspflicht nur noch selten nachgekommen wird.**

**Als Ihr Bürgermeister möchte ich an Sie appellieren: nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger und sorgen Sie für umsichtiges Handeln für mehr Sicherheit. Es darf und kann nicht sein, dass vor allem Kinder, Personen mit Kinderwagen, ältere Menschen – wir alle – auf die Straße ausweichen müssen, weil Gehwege nicht mehr begehbar sind.**

  
**Jürgen Nadler**

Besonders wichtig ist die Reinigung nach einem Unwetter. Denn gerade dann sammelt sich vermehrt Dreck, Zweige und Blätter in den Rinnen.

Bei Bedarf und besonders im Herbst besteht wegen des dann starken Laubfalls gegebenenfalls eine wöchentliche Reinigungspflicht. Und: wo Gehwege nicht vorhanden sind, ist festgelegt, einen Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze zu säubern. Was zusammengekehrt ist, muss sofort beseitigt werden und wandert am besten in die Restmülltonne. Laub sollte nach Möglichkeit im Garten kompostiert werden – Laubhaufen im Garten können auch Igel helfen, ein Winterquartier zu finden. Blätter, kleine Steine und Dreck dürfen nicht einfach in die Wassereinlaufkästen (Sinkkästen) gekehrt werden. Tabu für eine Entsorgung sind auch andere Entwässerungsanlagen oder offene Gräben.

Weiterhin gilt, dass auf Straßen, in Rinnen, Gräben und Kanälen keine Spülwässer, Haus-, Fäkal-, gewerbliche Abwässer oder Farbreste ausgeschüttet werden dürfen. Wenn Sie Farbeimer, Mörtelimer oder ähnliches auswaschen, darf dieses Wasser ebenfalls nicht über das Abwassersystem entsorgt werden.

### Räum- und Streupflicht im Winter

Nicht nur Sie als Grundstückseigentümer sind dazu angehalten, die Gehwege zu räumen, auch unsere Bauhofmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sind unterwegs, um Straßen, Radwege und vereinzelte Gehwege von Schnee und Eis zu befreien. Sie ver-

suchen ihren Dienst möglichst zügig zu erledigen, können aber nicht überall gleichzeitig sein! Vordringliche Straßen mit starken Gefällen und Kreuzungsbereiche werden zuerst geräumt und gestreut.



Fotos: Pixabay

### Sie können unserem Winterdienst helfen

Bitte parken Sie nicht auf der Straße sondern auf dem eigenen Grundstück. Lagern Sie Schnee nicht auf dem Gehweg und räumen sie ihn nicht auf die Straße. Auch hier möchten wir an Sie appellieren, vor allem an Fußgängerinnen und Fußgänger zu denken, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und für die jedes zusätzliche Hindernis eine weitere Erschwernis darstellt.

#### **§ 10 der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen:**

*(1) Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 6.30 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.*

*(2) Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.*

## Jahresrückblick A-Z

2024 war ein ereignisreiches Jahr – vor allem geprägt von den Wetterkapriolen und Überflutungen – auch in Böhmfeld. Doch was ist sonst noch passiert in Böhmfeld?

### Aktion saubere Landschaft

Seit Jahren führt die Gemeinde nun die Aktion Saubere Landschaft durch und auch im Jahr 2024 waren Groß und Klein unterwegs, um in und um Böhmfeld Müll zu sammeln. Die Aufwandsentschädigung vom Landratsamt wurde für Brotzeit und Getränke für unsere 178 Helferinnen und Helfer verwendet.

### Änderung des Bebauungsplans „Im Lehen“

Der Gemeinderat stimmte der Änderung des Bebauungsplans in folgenden Punkten zu:

- Erhöhung der Grundflächenzahl (GRZ) von 0,3 auf 0,4
- Verringerung der Tiefe der Baugrenze aller Grundstücke entlang der Ostseite der Straße „Im Lehen“ von 5 Meter auf 3 Meter

Ziel der Änderung ist mehr Bebauung und mehr Flexibilität zu ermöglichen. Des Weiteren wurden textliche Festsetzungen verdeutlicht oder angepasst.

### Aufforderung zum Rückschnitt von überhängenden Ästen, Sträuchern und Bäumen

Wie schon im Artikel auf Seite 12 erwähnt, gingen im Jahr 2024 vermehrt Beschwerden über überhängende Äste und Zweige bei der Verwaltung ein.

Sämtliche öffentliche Verkehrsflächen sind jederzeit freizuhalten und der überhängende Bewuchs ist entsprechend zurück zu schneiden (= Freihaltung des sog. Lichtraumprofils). Das Lichtraumprofil umfasst die seitlichen Bereiche bis zur Grundstücksgrenze/Übergang öffentlicher Verkehrsraum sowie über Geh- und Radwege bis zu einer Höhe von 2,50 m und über der Fahrbahn bis zu einer Höhe von 4,50 m. Darüber hinaus müssen vor Ort angebrachte Verkehrszeichen ebenfalls entsprechend frei geschnitten werden, selbst, wenn diese Verkehrszeichen in den Privatgrund hineinragen.

Grund der vermehrten schriftlichen Aufforderungen durch die Verwaltung sind zunehmend Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern, die auf die Straße ausweichen müssen.



Groß war die Zahl der Helferinnen und Helfer trotz des schlechten Wetters beim diesjährigen Tag der sauberen Landschaft

Foto: Reinhold Halsner

Nicht nur Fußgänger sind durch die überhängenden Sträucher beeinträchtigt. Auch PKW's die an der Straße abgestellt werden, bergen ein Sicherheitsrisiko. Müllabfuhr, LKW's, Winterdienst, Feuerwehr oder Rettungsdienst können solche Engstellen oft nur schwer passieren und es kommt auch hier zunehmend zu Beschwerden. Nehmen Sie Rücksicht aufeinander!



Negativbeispiel eines Gehwegs

Foto: Petra Halsner

### Barfußweg und neues Spielgerät Spielplatz Birkenweg

Unsere Bauhofmitarbeiter haben in Eigenregie im Juli einen 5 Meter langen und 1 Meter breiten Barfußweg angelegt. Die fünf Felder sind mit unterschiedlichen Materialien gefüllt und laden zum Ausprobieren ein. Die Sitzbank am Barfußweg wurde von den Mitgliedern des Gemeinderats gespendet. Die Idee hierzu hatte die Böhmfelder Bürgerin Jana Sitte.



Der neue Barfußpfad am Birkenweg

Foto: Bauhof

### Baugebiet im Lehen

Die ersten Familien sind schon eingezogen und an vielen anderen Häusern wird noch fleißig gearbeitet. 4 Grundstücke in diesem Baugebiet sowie jeweils ein Grundstück im Baugebiet Reicheläcker und Ziegelstadelweg sind nach wie vor im Eigentum der Gemeinde. In der Oktober-sitzung beschloss der Gemeinderat zu Jahresbeginn 2025 fünf der sechs Bauplätze zum Verkauf anzubieten.

Nachdem über 40 Interessenten die Chance hatten, die Bauplätze im Sozialmodell zu erwerben, die Bauplätze jedoch nicht alle veräußert werden konnten, besteht nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht die Möglichkeit, die Plätze nun im sogenannten „freien Modell“ ohne Berücksichtigung der Kriterien „Vermögen“ und „Einkommen“ zu veräußern.

Alle anderen Bedingungen des Sozialmodells bleiben aber unberührt. Der Verkaufspreis liegt im freien Modell bei einem Quadratmeterpreis von 440 € + Erschließung. Die Bewerbungsfrist für die Bauplätze startet voraussichtlich im Januar 2025.

### Bepflanzung im Baugebiet im Lehen

In Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde sowie den Planern des Baugebiets begann die Firma Treffer mit den Pflanzarbeiten. Unter anderem wurde ein öffentlicher Naschpfad errichtet, der nicht nur den Bewohnern des neuen Baugebietes zugänglich ist. Mit der unteren Naturschutzbehörde wurde abgestimmt,



Vorbereitungen zum Naschpfad im Lehen

Foto: Reinhold Halsner

dass auch Obstbäume gepflanzt werden konnten. So wird dieser neue Naschpfad ein schönes, ruhiges Fleckchen zum Naschen und Entspannen. Nehmen Sie dieses Angebot gerne an!

### **Böhmfeld-App**

Seit November ist die Böhmfeld-App nun abrufbar. Hier werden Sie über sogenannten „Push-Nachrichten“ über die wichtigsten Ereignisse rund um Böhmfeld informiert. Außerdem haben die Vereine die Möglichkeit, für ihre Veranstaltungen zu werben bzw. Nachrichten zu verschicken.

### **Briefkasten am Kotterhof**

Nicht zu übersehen ist der neue Briefkasten am Kotterhof. Die drei kleineren Briefkästen wurden durch Silvesterkracher beschädigt und waren undicht. Auch für die Briefwahlunterlagen waren sie zu klein. Deshalb entschied man sich für einen größeren, geräumigen Briefkasten direkt am Eingang zum Kotterhof.

### **Bürgerversammlung im Juli**

Seit einigen Jahren findet die jährliche Bürgerversammlung im Sommer statt. Zur diesjährigen Versammlung am 26. Juli fanden sich 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger ein. Nach dem Jahresbericht des Bürgermeisters nutzten einige die Gelegenheit, ihre Anliegen vorzubringen. Die Anlieferung des Grünguts war unter anderem ein Thema.



*Bürgerversammlung im Kotter-Stadel*

*Foto: Petra Halsner*

### **Einweihung des Gemeinschaftshauses**

Nachdem die Vereine bereits im November 2023 das Gebäude bezogen hatten, fand im April die feierliche Einweihung statt. Die Planungssumme für dieses Bauwerk lag bei 3,766 Mio Euro. Nach allen durchgeführten Vergaben ergab sich der Stand von 3,824 Mio Euro. Abzüglich der Förderungen konnte das Objekt erfreulicherweise schließlich für knapp unter 3 Mio Euro realisiert werden.

### **Feuerwehrinvestitionsplan und neue Feuerwehrlhelme**

Nachdem bereits im Januar 2024 der Investitionsplan für die Feuerwehr Thema der Gemeinderatssitzung war, wurde im Oktober 2024 noch einmal darüber gesprochen. Im Januar war davon ausgegangen worden, dass unter anderem 12 neue Helme für unsere aktive Mannschaft angeschafft werden sollen. Durch eine gemeinsame Ausschreibung mit der Gemeinde Eitensheim konnte aber ein wesentlich günstigerer Anschaffungspreis für die neuen Helme erzielt werden, so dass sich die Mitglieder des Gemeinderats in der Oktobersitzung darauf einigten, die ganze Mannschaft mit neuen Helmen auszustatten und nicht – wie ursprünglich geplant – die Umrüstung auf mehrere Jahre zu verteilen. Insgesamt werden nun 52 Helme zu einem Gesamtpreis von knapp 14.500 € angeschafft. 1.000 € übernimmt der Feuerwehrverein.

### **Ferienprogramm 2024**

Auch in den Sommerferien 2024 war für unsere Kinder wieder allerhand geboten. Zahlreiche Vereine und der Kreisjugendring Eichstätt sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Dank an Maria Wiegand für die Organisation. Viele Bilder der Aktionen finden Sie auf den Seiten 44 und 45.

Ein herzliches Dankeschön an alle unterstützenden Vereine, Gruppierungen und Privatpersonen. Die Gemeinde Böhmfeld hat das

Ferienprogramm im Jahr 2024 mit 2.060 Euro unterstützt.

### Geldautomat am Dorfplatz

Nach der Sprengung der Sparkassenfiliale an der Gaimersheimer Straße steht nun seit Juli ein neuer Geldautomat am Dorfplatz. Die anfängliche Skepsis „zu groß“, „zu hässlich“, „ortsbildschädlich“ ist mittlerweile gewichen und der Automat wird gut angenommen. An dieser Stelle nochmals Dank an die Sparkasse und die Raiffeisenbank im Donautal, die durch die Errichtung des Kubus den Böhmfelder Bürgerinnen und Bürgern wieder die Möglichkeit bieten, Geld vor Ort abzuheben.



Der Automat am Dorfplatz

Foto: Reinhold Halsner

### Fundtiere

Der Tierschutzverein Eichstätt e.V. bietet den Gemeinden einen pauschalen Fundtierkostenvertrag an. Dieser errechnet sich nach der Einwohnerzahl und würde für Böhmfeld 2.164,80 € pro Jahr betragen. Wie bereits im Jahr 2020 haben sich die Mitglieder des Gemeinderates auch heuer gegen einen Pauschalvertrag ausgesprochen. Sie stimmten der Einzelkostenabrechnung zu.

Hier werden für die aufgenommenen Tiere Tagessätze berechnet. Das sind für jeden Betreuungstag einer Katze 10 € und bei einem Hund 15 €. Hinzukommen noch die Tierarztkosten. In den Jahren 2021 bis 2023 betragen diese Kosten zusammen 1.576,54 €. Geht man von einem Jah-

resdurchschnitt von ca. 525 € aus, ist die Entscheidung des Gemeinderates absolut gerechtfertigt.

Im Fall der im Sommer gefundenen wilden Katzenbabys wurden der Gemeinde Kosten von **5.580 €** vom Tierschutzverein in Rechnung gestellt. 2024 bildet somit einen absoluten Ausreißer, was die übernommenen Kosten für die Fundtiere betrifft.

### Getränkemarkt eröffnet

Im November hat nach längeren Umbaumaßnahmen der neue Getränkemarkt am Dorfplatz eröffnet. Wir freuen uns besonders, dass es Familie Gabler gelungen ist, auch die Post mit einer Paketstation nach Böhmfeld zu holen. Sie haben nun die Möglichkeit, hier bei uns Pakete abzugeben, abzuholen und Briefmarken zu erwerben.

Die Umbaumaßnahmen für die neue Nutzung als Getränkemarkt wurden am 30. Oktober ohne Beanstandung durch das Landratsamt Eichstätt abgenommen.



Aus Feuerwehrhaus wird Getränkemarkt

Foto: Reinhold Halsner

### Glasfaserausbau

Die Arbeiten zum Ausbau des Glasfasernetzes konnten 2024 abgeschlossen werden. Mit der Beseitigung von entstandenen Mängeln an Gehwegen wurde ebenfalls schon begonnen.

## Grundsteuer

Im Rahmen der Grundsteuerreform wurden die Grundsteuermessbeträge auf Grundlage von neuen Berechnungswerten vom Finanzamt festgelegt. Die Hebesätze für Grundsteuer A und B müssen deshalb zum Stichtag 01.01.2025 neu festgesetzt werden. Sie werden mit den Messbeträgen der Grundstücke multipliziert und ergeben somit den von den Eigentümern zu zahlenden Grundsteuerbetrag. Das Bundesverfassungsgericht hatte festgestellt, dass die bisherige Bewertung veraltet ist und nicht mehr den verfassungsrechtlichen Anforderungen entspricht.

Für Bayern gibt es ein eigenes Modell auf Grundlage des Bayerischen Grundsteuergesetzes. Das sieht ein wertungsabhängiges Bewertungsmodell vor. Abweichend vom Bundesmodell ist es unerheblich, ob sich das Grundstück in München oder in einer strukturschwachen Gegend auf dem Land befindet. Grundsätzlich zählen Grund und Boden (Grundstücksfläche) und Wohnfläche. Das Alter des Wohngebäudes ist nicht mehr relevant.

Die neuen Hebesätze für Böhmfeld betragen ab 2025

1. für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) ab dem Haushaltsjahr 2025: 360 v. H.
2. für benutzbare oder bebaubare Grundstücke (Grundsteuer B) ab dem Haushaltsjahr 2025: 180 v. H.

## Kotterhof – es rührt sich was

Auch wenn es noch keine(n) neuen Kulturbeauftragte(n) gibt, es tut sich doch allerhand im Kotterhof. Im März fand das Konzert von Susi und die Spießler statt, die Wollmäuse sind eingezogen und bieten ihre Waren auf Spendenbasis für einen guten Zweck an, die Bergbläser und die Zandter Blaskapelle probt regelmäßig und auch die Yogastunden von Sportverein und Frau Schüller erfreuen sich großer Beliebtheit. Tradi-

tionell findet das Weinfest der Feuerwehr statt und im Jahr 2024 feierten die Böhmfelder Bergbläser ihr 50-jähriges Jubiläum.

## Leuchtentausch in der Turnhalle

Die Bearbeitung der Förderanträge für den Leuchtentausch der Turnhalle ließ auf sich warten und so beschloss der Gemeinderat, dass nach einer Wartezeit von über einem Jahr die Zeit reif ist, den Tausch ohne Förderung durchführen zu lassen. In den großen Ferien wurden die Lampen durch eine Elektrofirma getauscht. Die Kosten beliefen sich auf ca. 48.000 €. Auch die Klassenzimmer und die Umkleiden im Schulgebäude wurden in diesem Zusammenhang auf LED umgestellt.

## Marsch der Verbundenheit 2023

Der Marsch der Verbundenheit liegt zwar schon über ein Jahr zurück, doch im August kam Herr Wolfgang Christmann noch einmal nach Böhmfeld, um als Zeichen seines Dankes ein Fotobuch mit vielen Bildern dieser Aktion zu überreichen. Die teilnehmenden Vereine sowie die Gemeinde erhielten dieses Geschenk zur Erinnerung an die gelungene Aktion.



Übergabe des Bildbandes an den Bürgermeister  
Foto: Petra Halsner

## Neubau Bauhof

Zum geplanten Neubau des Bauhofs berichten wir ausführlich auf Seite 21.

## Neue Bänke

An den drei Feldkreuzen rund um Böhmfeld wurden die Bänke erneuert. Die Arbeiten wurden in Eigenregie durch den Bauhof durchgeführt.



Foto: Jürgen Nadler

## Neujahrsempfang für Senioren

Erstmals fand im Januar ein Neujahrsempfang für die Senioren im Gemeinschaftshaus statt. 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen die Gelegenheit wahr, um das neue Gemeinschaftshaus zu besichtigen. Auch für 2025 ist wieder ein Empfang für die Senioren der Gemeinde geplant.

## ÖPNV und Flexibus

Wie bereits in der Frühjahrsausgabe des Mitteilungsblattes berichtet, laufen im Jahr 2025 die Genehmigungen für die ÖPNV-Buslinien aus. Gemeinsam mit den Kommunen entwickelte der Landkreis nun Möglichkeiten, den Nahverkehr attraktiver zu machen. Die Gemeinden Walting, Hitzhofen, Böhmfeld und Eitensheim hat nun die Möglichkeit, über einen ergänzenden VGI-Flexi-Bedarfsverkehr (On Demand) ab Dezember 2025 den Bahnhof Eitensheim bzw. die Haltestelle am Reisberg anzufahren.

Die angebotenen Fahrtzeiten sind Montag – Freitag von 5.30-20.30 Uhr, Samstag, Sonntag sowie Feiertags: 7.30-20.30 Uhr. Für die Gemeinde kommen durch dieses Angebot Kosten von 16.000 Euro pro Jahr zu.

## Ökomodell-Region

Der Böhmfelder Gemeinderat hat nach kurzer Beratung einstimmig darüber abgestimmt, dass

Böhmfeld der Ökomodell-Region beitrifft. Ziel dieses Netzwerkes ist es, das Interesse für Direktvermarktung und regionale Produkte noch mehr zu wecken. Außerdem sollen in diesem Zusammenhang neue regionale Verbindungen vom Erzeuger bis zum Abnehmer aufgebaut werden.

## Ortstermine

Zahlreiche Ortstermine mit Polizei und Mitarbeitern des Landratsamtes nahm Bürgermeister Nadler im vergangenen Jahr wahr. Hauptsächlich ging es dabei um die Verkehrssicherheit in Böhmfeld. Wo es geht, versuchen wir natürlich alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um Böhmfeld's Gehwege und Straßen noch sicherer zu machen.

Zur Verbesserung der Situation an der Gaimersheimer Straße / Ausfahrt Östliche Römerstraße wurde kurzerhand ein Spiegel durch den Landkreis aufgestellt.

## Östliche Römerstraße 2

In Eigenregie haben die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs die Fläche des ehemaligen Grabmayer-Anwesens bepflanzt. Nun schmücken Blumen und eine Blühwiese den Bereich an der Einmündung zur Östlichen Römerstraße.



Die Anpflanzung an der Östlichen Römerstraße

Foto: Reinhold Halsner

## Pachtvertrag Wohncontainer

Von den maximal 30 Plätzen unserer Wohncontainer für die Asylsuchenden sind derzeit 29 be-

legt. Da für das Grundstück derzeit keine andere Nutzung notwendig ist, einigte sich der Gemeinderat darauf, den Pachtvertrag für die Container um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Ein herzlicher Dank ergeht auf diesem Weg an Susanne Schipper und Helmut Adam, die sich seit Jahren um die Belange unserer Asylbewerber kümmern. Auch an alle anderen Helferinnen und Helfer ein herzlicher Dank.

### **Parken Gaimersheimer Straße / Frühlingstraße**

Seit Jahrzehnten ist es ein Dauerbrenner in unserer Gemeinde: die Parksituation im Kreuzungsbereich Gaimersheimer Straße / Frühlingstraße. Allein in den letzten 4 Jahren fanden bereits 3 Ortstermine mit der Polizei statt.

#### **Auszug Mitteilungsblatt aus dem Jahr 1988:**

*„... Wiederholt ist zu beobachten, dass die an der Gaimersheimer Straße liegenden Parkplätze der Metzgerei Pauleser leer sind, während die Autos der Kunden im unübersichtlichen Kreuzungsbereich geparkt werden. Dies ist nicht nur ein Verstoß gegen die Straßenverkehrsordnung, sondern ist äußerst unvernünftig und gefährlich. Die Böhmfelder Bürgerinnen und Bürger sollten hier mit gutem Beispiel vorangehen und die vorhandenen Parkplätze berücksichtigen.“*

Das Parken entlang der Frühlingstraße ist sowohl auf dem Gehweg als auch auf der Straße verboten – daran hat sich nichts geändert. Bei unserem letzten Ortstermin sprach der anwesende Polizist die Falschparker an und bekam zur Antwort, dass sie ja „nur kurz zum Metzger gehen – und momentan ja keine Kinder auf der Straße sind“. Wie schon Altbürgermeister Ostermeier im Jahr 1988 aufforderte: nutzen Sie die Parkplätze und gehen Sie mit gutem Beispiel voran. (Die beiden Falschparker waren nämlich keine auswärtigen Kunden, sondern Böhmfelder Bürger).

### **Pfleger-Marterl**

Das Marterl, das viele Jahre vor dem Grabmayer-Haus stand, hat einen neuen Platz gefunden. Nach der Restaurierung wurde es auf der gegenüberliegenden Straßenseite Einmündung Östliche Römerstraße aufgestellt. Das Denkmalamt in Eichstätt stimmte dem neuen Standort zu.

### **PV-Anlage auf dem Dach der Turnhalle**

Auf dem Dach der Turnhalle wird eine Photovoltaikanlage mit 28,48 kWp installiert. Da der Strom für die Schule seit August direkt von der Gemeinde bezahlt wird und nicht mehr über die Umlage des Schulverbandes bleibt die Einsparung der Verbrauchsgebühren zu 100 % in Böhmfeld.



Die PV-Anlage wurde im November montiert  
Foto: Reinhold Halsner

Für das Gebäude Krippe/Hort wurde ebenfalls geprüft, ob eine PV-Anlage auf dem Dach errichtet werden könnte. Durch die ungünstige Dachform war eine wirtschaftlich darstellbare Lösung nicht möglich. Der Gemeinderat entschied sich deswegen gegen die Errichtung.

### **Reinigung Hartplatz**

Um einen Austausch des Belags am Hartplatz zu vermeiden, der durch die dauerhafte Verschmutzung nötig geworden wäre, hat man sich für eine gründliche Reinigung des Platzes entschieden. Der Platz steht nun wieder für schulische und sportliche Aktivitäten zur Verfügung.

### Sanierung Pfarrer Federl Ring / Stammhamer Weg

Zahlreiche Asphalt Schäden am Pfarrer-Federl-Ring und am Stammhamer Weg machten eine teilweise Sanierung der Oberfläche notwendig. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 12.000 Euro. Mit den Arbeiten wurde im November begonnen.

### Schaden am Pumpwerk Ziegelstadelweg

Zu einem Schaden von rund 11.000 € kam es, als sich ein Wischmop, der vermutlich über eine Toilette entsorgt wurde, um die Rotorblätter des Motors wickelte.



*Der Verursacher des Schades am Pumpwerk*

*Foto: Bauhof Böhmfeld*

### Schulweg – Überquerung an der Schelldorfer Straße

Ein weiterer Ortstermin mit einer Mitarbeiterin des Landratsamtes und der Polizei fand an der Schelldorfer Straße statt. Es sollte geprüft werden, ob eine Querung im Bereich Schelldorfer Straße / Gartenstraße für die Kinder möglich ist. Dies wurde von Seiten der Polizei bzw. des Landratsamtes strengstens abgeraten. Diese Stelle ist durch die Straßenführung sehr unübersichtlich und für die Kinder höchst gefährlich. Bitte queren Sie die Schelldorfer Straße nicht in diesem Bereich, sondern erst auf Höhe Haus Nummer 19. Hier verläuft die Straße gerade und ist übersichtlich und die Kinder können hier relativ gefahrlos über die Straße gelangen.

Unsere Schulweghelferinnen und -helfer freuten sich sehr, als sie am Schuljahresende mit einem kleinen Dankeschön in die Ferien verabschiedet wurden. Bürgermeister Nadler dankte allen Helferinnen und Helfern mit einem persönlichen Schreiben und einer kleinen Nachserei für den Einsatz.

### Sprechstunden des Bürgermeisters

Bürgermeister Nadler bietet individuelle Sprechstunden nach Terminvereinbarung an.

Gerne können Sie diese Sprechstunden auch in Böhmfeld wahrnehmen – oder dafür in die VG nach Eitensheim kommen. Termine sind während des Tages oder am Abend möglich.

Melden Sie sich gerne unter der Telefon-Nummer 0 84 58/39 97-12 oder [juergen.nadler@eitensheim.de](mailto:juergen.nadler@eitensheim.de)

Anfragen zu Bauvorhaben bzw. anderen baurechtlichen Fragen sind direkt an das Bauamt in der VG Eitensheim zu stellen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VG sind ebenfalls für Anmeldungen von Hochzeiten zuständig. Dies regelt nicht Herr Nadler in seiner Funktion als Bürgermeister, sondern das Standesamt.

### Starkregen – Überflutungen auch in Böhmfeld

Innerhalb von fünf Tagen zogen zwei kräftige Unwetter über Böhmfeld. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger berichteten darüber, wie das Wasser die bleischweren Gullydeckel anhob. Vor allem am Ziegelstadelweg sammelte sich das Oberflächenwasser, das von der Schelldorfer Straße herabschoss. Die Gemeinde erwarb daraufhin kostenpflichtig die Wetterdaten des Deutschen Wetterdienstes. Beim Unwetter vom 12.07.2024 handelt es sich statistisch gesehen um ein Ereignis, dass alle 72 Jahre auftritt.

Auf der Suche nach Lösungen fanden mittlerweile mehrere Ortstermine mit dem Landkreis und einem Ingenieurbüro statt. Der Einlauf von Oberflächenwasser in den Entwässerungsgra-

ben der Schelldorfer Straße wurde durch Anpassungen des Straßenbanketts verbessert. Parallel zum bereits bestehenden Entwässerungsgraben wurden am Ortsausgang Richtung Schelldorf ein weiterer Graben errichtet um überlaufendes Wasser aufzunehmen. Weiterhin werden von nun ab im Wertstoffhof 300 gefüllte Sandsäcke eingelagert um bei einem erneuten Unwetter sofort reagieren zu können. Weitere 1.000 Sandsäcke sind ungefüllt und können kurzfristig zum Einsatz gebracht werden.



Anpassung des Banketts an der Schelldorfer Straße

Foto: Bauhof

### Straßenbeleuchtung

Geräuschlos und von den Meisten wohl unbemerkt ging die Umstellung unserer Straßenbeleuchtung auf dimmbare 18 W-Leuchtmittel vonstatten. Das Einsparpotential liegt bei ca. 3.722 kg CO<sup>2</sup> pro Jahr – das sind etwa 2.300 Euro. Ein weiterer Vorteil dieser neuen Beleuchtung ist die Insektenfreundlichkeit des Lichtes.

### Tempo 30 Im Lehen

Die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von Tempo 50 km/h auf 30 km/h wurde von der Verwaltung empfohlen. Bisher endete die Tempo-30-Zone auf Höhe des Anwesens Bonifatiusstraße 25. Zum Schutz der dort ansässigen Wohnbevölkerung, sowie Fußgängern und Radfahrern wurde einer Ausweitung dieser Zone im Baugebiet im Lehen zugestimmt.

### Volksfestbus 2024

An 4 Tagen hatten die Böhmfelder Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, mit dem Bus ins Eichstätter Volksfest zu fahren. Die Fahrten wurden durchwegs gut angenommen.

Insgesamt nutzten 470 Personen das Angebot der Gemeinden Eitensheim und Böhmfeld. Die nicht gedeckten Kosten für die Fahrten tragen die Gemeinden Eitensheim und Böhmfeld. Für jede Gemeinde belaufen sich diese im Jahr 2024 auf 363 Euro brutto.

### Zweckverband zur Wasserversorgung

Im Jahr 2025 feiert der Zweckverband sein 75-jähriges Jubiläum. Am 29. Juni findet ein Tag der offenen Tür am Wasserhaus statt. Das genaue Programm wird zeitnah bekannt gegeben.

Wie bereits in der Sommerausgabe bekannt gegeben wurde, steigt der Wasserpreis ab dem 1. Januar auf 1,79 Euro / m<sup>3</sup>. Die Zählergebühr beträgt dann 36 € pro Jahr.



## Neubau Bauhof

Die Planungen zum neuen Bauhof gehen mit großen Schritten voran.

Stolz präsentieren Bürgermeister Jürgen Nadler und Bauhofleiter Thomas Puff das Modell des neuen Bauhofs vor dem in die Jahre gekommenen Bauhof an der Schelldorfer Straße.

Die Architekten Richard Breitenhuber und Werner Hausmann vom gleichnamigen Architekturbüro stellten den Gemeinderatsmitgliedern am 23. Oktober dieses Modell vor. Die Planungen sind nun so weit fortgeschritten, dass der Bauantrag beim Landratsamt eingereicht werden kann. Als Bauweise für den Bauhof verständigten sich die Gemeinderatsmitglieder einstimmig auf Holzbauweise.

Die Variante Massivbauweise in Beton und einer Holzverkleidung an der Aussenhülle des Gebäu-

des würde sich laut Kostenberechnung auf ca. 1,25 Mio Euro belaufen, die Holzbauweise wurde auf 1,22 Mio Euro geschätzt. Für beide Varianten sind ca. 20.000 Euro KfW-Zuschüsse zu erwarten, bei der Holzbauweise sind nach einer ersten Schätzung weitere 27.000 Euro an Zuschüssen durch die bayerische Holzbauförderung möglich.

Nicht in der Kostenschätzung enthalten sind die Regenwasserzisterne und eine 39 kWp-PV-Anlage.

Die hohen Kosten für den Abbruch Klärschlammbecken von knapp 47.000 Euro entstanden durch die aufwändige Entsorgung des belasteten Materials.



Bürgermeister Jürgen Nadler und Bauhofleiter Thomas Puff mit dem Modell des neuen Bauhofs

Foto: Bauhof Böhmfeld

## Apfelernte und Elterncafé im Haus für Kinder

Was war los in den Sommermonaten im Haus für Kinder?

### Apfelernte für das Haus für Kinder

Schon um 9 Uhr am Samstag, den 28.09., versammelten sich viele Kindergarten-, Krippen- und Hortkinder mit ihren Eltern auf der Streuobstwiese. Sie alle waren dem Aufruf des Elternbeirats gefolgt und standen mit Eimern bereit zur Apfelernte.



Die Rinder auf der Nachbarweide kamen freudig angerannt, als die Bäume geschüttelt wurden und Hunderte von Äpfeln herunterfielen. Viele

große und kleine Hände halfen bei Nieselregen die Äpfel einzusammeln und in Säcke zu schütten. Nachdem zwei Anhänger bereits mit vielen Säcken gefüllt waren und sich jeder nach einem wärmenden Bad sehnte, wurde die reiche Ernte beendet.

Am Nachmittag ließ sich dann zum Pressen des Apfelsaftes doch noch die Sonne blicken. 880 Liter Apfelsaft konnten dank der geernteten und einiger gespendeter Äpfel erzeugt werden und warten darauf von den Kindern getrunken zu werden.

Herzlichen Dank an den Bund Naturschutz für die Ernteerlaubnis, an die Apfelspender und an alle fleißigen Pflücker!

Der Elternbeirat

### Kindergarten

Am Mittwoch, den 16.10.2024 war es im Kindergarten endlich so weit. Viele Eltern, aber auch einige Kinder fieberten schon hin auf das lang ersehnte Eltern-Kind-Café im Kindergarten. Die Kinder warteten um 14.30 Uhr bereits in der





Turnhalle auf ihre Eltern und begrüßten diese mit dem Lied: "Der Herbst ist da". Nach einer kurzen Begrüßung durch die Einrichtungsleitung konnten die Eltern die gemeinsame Zeit mit ihren Kindern genießen und in den Austausch mit den anderen Eltern kommen. Das große Highlight für jedermann war das vielfältige Buffet im Eingangsbereich, für das jede Familie etwas mitbringen durfte. Neben vielerlei heißen Getränken gab es eine riesige Auswahl an süßen Leckereien, mit dem es sich die Eltern mit ihren Kindern in den Gruppen gemütlich machen konnten. Es war eine ausgelassene und heitere Stimmung und die Kinder konnten ihren Eltern stolz ihr Lieblingsspielzeug zeigen und natürlich wurden die "Ich-Mappen" ganz stolz präsentiert.



Viel zu schnell ist die Zeit vergangen und so trafen sich die Eltern mit ihren Kindern in deren Gruppe zum Abschlusskreis und einem gemeinsamen Abschlusslied. Gesättigt, stolz und glücklich gingen an diesem Nachmittag nicht nur die Kinder, sondern auch deren Eltern nach Hause.

## Krippe

Am Mittwoch, den 30.10.2024 hieß es dann „Aber grias di, aber grias di“ beim Eltern-Kind-Café in der Krippe, denn auch die Krippenkinder luden ihre Eltern zum Umtrunk und gemütlichen Beisammensein in die Räumlichkeiten der Krippe ein. In der Turnhalle entstand ein Buffet an mitgebrachten Leckereien und warmen Getränken. Zur gemeinsamen Begrüßung trafen sich alle Kinder mit ihren Eltern im Sitzkreis in der Turnhalle.



Das Lied "Aber grias di" wurde von den Kindern und dem Personal angestimmt, alle Eltern sangen, klatschten und stampften mit. Auch einige Geschwisterkinder waren vertreten. Ein toller Gesang entstand bevor es zum gemeinsamen Plausch in die Gruppen der Kinder ging. Die Turnhalle war unterdessen gemeinsamer Treffpunkt für alle. Die Kinder spielten ausgelassen und hatten die Möglichkeit gemeinsam mit ihren Eltern, aber auch mit den anderen Kindern, zu spielen. Die Eltern hatten neben der Zeit mit ihrem Kind auch die Möglichkeit sich untereinander und auch mit dem Personal auszutauschen. Eine kleine, gemütliche Runde entstand in den Gruppen ehe es für alle Teilnehmenden bereits wieder zum gemeinsamen Abschlusslied in die Turnhalle ging. Passend hieß es zum Ende "Aber pfiad di" bevor es für alle Eltern mit ihren Kindern nach einem sehr schönen Nachmittag nach Hause ging.

Fotos: Haus für Kinder



# Haus für Kinder St. Marien Böhmfeld

Bonifatiusstr. 2 und 9, 85113 Böhmfeld

Telefon: Kiga 08406/1757 Krippe 08406/9199461 Hort 08406/9199462

E-Mail: [kinderhaus.boehmfeld@bistum-eichstaett.de](mailto:kinderhaus.boehmfeld@bistum-eichstaett.de)

Homepage: [www.hausfuerkinder-boehmfeld.de](http://www.hausfuerkinder-boehmfeld.de)

## ...denn Kinder brauchen Wurzeln und Flügel.

Das Haus für Kinder St. Marien in Böhmfeld umfasst, unter der Trägerschaft der kath. Kirchenstiftung Böhmfeld, Krippe, Kindergarten und Hort. Dabei betreuen wir Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren bei uns.

### Ab Januar 2025 suchen wir für unsere Einrichtung:

### Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte (m/w/d) In Voll- oder Teilzeit



Haben Sie Lust Kinder auf Ihren individuellen Entwicklungswegen zu begleiten?  
Wollen Sie mit ihnen wieder neu die Welt und ihre Wunder entdecken?  
Stehen Sie als authentische Person zu unseren christlichen Werten wie Wohlwollen, Wertschätzung und Toleranz? Möchten Sie bei einem verlässlichen, zukunftsorientierten Träger arbeiten, der Sie bei Ihren Aufgaben leidenschaftlich unterstützt? Sie können es sich vorstellen in einem aufgeschlossenen, kreativen und kollegialem Team zu arbeiten?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an [kinderhaus.boehmfeld@bistum-eichstaett.de](mailto:kinderhaus.boehmfeld@bistum-eichstaett.de)

Bei Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an die Einrichtungsleitung Frau Theresa Pfisterer (Tel. 0 84 06/17 57).

## Bericht der Grundschule

Vorlesetag mit MdL Tanja Schorer-Dremel und Päckchenaktion „Kinder helfen Kindern“ – Fotos und Bericht: Maria Lindner

Im Schuljahr 2024/25 werden 83 Kinder in den Klassen 1 – 4 unterrichtet.

Als Klassenlehrkräfte sind Frau Hausen (1. Klasse), Frau Eichhorn (2. Klasse), Frau Lindner (3. Klasse) und Frau Mödl (4. Klasse) an der Schule tätig. Zusätzlich unterrichteten Frau Ingold (R), Frau Pfaller (WuG), Frau Schleißheimer und Frau Schade an der Grundschule Böhmfeld.



Das Schuljahr startete am 10.09.2024 mit einer schönen Begrüßungsfeier für die doch sehr aufgeregten Erstklässler. Inzwischen haben sich die ABC-Schützen gut in unserer Schulfamilie eingelebt.

Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags besuchte Frau Tanja Schorer-Dremel (MdL) die Klasse 3b und 4b und las den Kindern aus dem Buch „Die Isardetektive“ vor.

Die 3. Klasse durfte an einem sehr regnerischen Tag die Obstpresse des Gartenbauvereins Böhmfeld besuchen. Die Kinder waren sehr interessiert und überrascht, wie schnell aus den Äpfeln ein leckerer Saft gepresst wird. Dieser wurde natürlich sofort probiert.



Kurz vor den Herbstferien starteten die einzelnen Klassen mit dem Besuch in der Bücherei. Diese Besuche werden wie bisher monatlich stattfinden.

Ganz stolz sind wir auf die Päckchenaktion „Kinder helfen Kindern“. In Böhmfeld wurden insgesamt 87 Päckchen gepackt. Zusammen mit Hitzhofen konnten 244 Päckchen abgeholt werden.

Zum Abschluss möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen.

Mein Name ist Maria Lindner und ich bin seit dem 01.08.2024 die neue stellvertretende Schulleitung der Grundschule Böhmfeld – Hitzhofen. Hier in Böhmfeld unterrichte ich die 3. Klasse als Klassenlehrerin, in Hitzhofen eine Religionsgruppe. Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und Mutter von vier Söhnen. Mein beruflicher Weg führte mich bereits an verschiedene Schulen im Landkreis Eichstätt. Zuletzt war ich sechs Jahre an der Grundschule in Stammham tätig. Ich freue mich über meine neue Wirkungsstätte, die herzliche Aufnahme ins Kollegium und schätze die Zusammenarbeit mit Frau Ingold, den Lehrerinnen und Lehrern, den Eltern, der Sekretärin, den Hausmeistern und Reinigungskräften, sowie mit den Gemeinden.



## Böhmfeld in alten Bildern

Wer kennt dieses Haus?

Im Bad Windsheimer Freilandmuseum ist dieses Wohnstallgebäude ausgestellt. Das Foto stammt aus dem Jahr 1985 – über der Haustüre ist die Hausnummer 65 angebracht. Unser Ortschronist Rudolf Nieberle ist auf der Suche nach dem ehemaligen Standort des Hauses. Vielleicht können Sie weiterhelfen.

Melden Sie sich bitte bei Herrn Nieberle, wenn Sie dieses Haus erkennen. Vielleicht gibt es noch Fotos, als das Haus in Böhmfeld stand. Oder stand es gar nicht in Böhmfeld sondern in Böhming? Aus Bad Windsheim kam die Information, dass es sich auch um einen Übertragungsfehler im Ortsnamen handeln könnte.



Vielen Dank für Ihre Mithilfe. Dank gilt es auch an Herrn Rudolf Nieberle zu sagen. Seit Jahren verbringt er zahlreiche Stunden in Archiven, um möglichst viele Informationen rund um Böhmfeld zu sammeln. Er übernimmt diese Aufgaben ehrenamtlich, um so mehr verdient diese Arbeit unsere Anerkennung.

## Böhmfelder Heimatbücher

Wer Böhmfeld kennenlernen will, wie es früher war und wie es heute lebt, findet in diesen Büchern reichliches Material. „Nur wer seine Heimat kennt, kann sie auch schätzen und schützen“ – davon sind Kulturbeauftragte Petra Strehler und Alt-Bürgermeister Alfred Ostermeier zutiefst überzeugt: „Und gerade in einer schnelllebigen Zeit gewinnt die Verwurzelung in der Heimat an sozialer Bedeutung.“

Die Herausgabe der Böhmfeld-Bücher begann 1991 mit „Im Steinacker Gottes“, der handschriftlichen Aufzeichnungen des langjährigen Orts Pfarrers Franz Federl und setzte sich 2012 fort mit dem Buch über „unser Dorf in alten Aufnahmen“ sowie 2014 mit einer Zusammenstellung von Sterbebildern seit 1916. Die vorläufig letzte Herausgabe war 2015 mit dem Böhmfelder Heimatbuch für Kinder und Erwachsene „Boni & Walli“.

Die Bücher können während der Öffnungszeiten bei der VG-Eitensheim erworben werden.

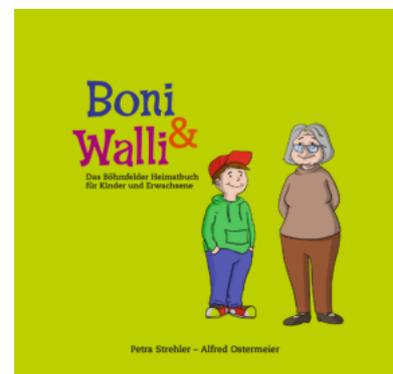
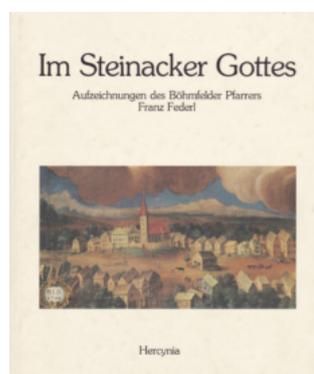
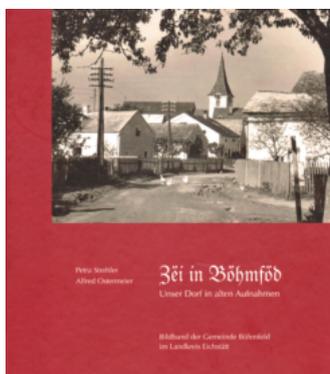




Foto: Susi Raith

## **Kellner / Raith „Zwischen Tür und Angel“**

Auch wenn es momentan keine „Kultur im Kotterhof“ gibt, ganz ohne Veranstaltungen geht es nicht. Nachdem Susi Raith in diesem Jahr mit ihren Spießern im Kotterhof zu Gast und vom Auftritt im Sitzungssaal so angetan war, hat sie bei uns angefragt, ob sie auch mit ihrem Kollegen Matthias Kellner bei uns in Böhmfeld auftreten darf. Dieses Angebot haben wir natürlich gerne angenommen.

Susi Raith und Matthias Kellner sind mit ihrem feinen und gemeinsamen „Zwischen Tür und Angel“ unterwegs. Das ist der Name für eine Reihe an Live-Konzerten eines kultur- und dialektübergreifenden Grenzprojekts. Zwei bekannte Gesichter der Bayerischen Musikszene starten eine abwechslungsreiche und stimmungswichtige Konzertreihe.

Es wäre ermüdend die jeweilige Vielfältigkeit von Susi Raith und Mathias Kellner aufzuzählen. In allen denkbaren Gassen beherrschen sie ihr künstlerisches Handwerk. Von den kleinen bis zu den ganz großen Bühnen, im Fernsehen und auf Festivals. Deshalb wollen sie in dieser Konzertreihe mal ihre gemeinsamen musikalischen Wurzeln ergründen. Mit Gitarren, Ukulelen, Bass, eigenwilligen Arrangements und noch mehr Geschichten im Gepäck zeigen sie uns ihre Vielstimmigkeit in allen Lagen: laut, leise und alles dazwischen - authentisch und mit einer ganz eigenen Note. Beide Musiker verstehen sich beim Songwriting in Mundart: der eine so, der andere halt anders. Und wenn sie dann gemeinsam ihn Fahrt sind, geben sie vielleicht auch mal dass ein oder andere gecoverte Lieblingsschmankerl zum Besten.

**EINTRITT: 23,80 €**

**EINLASS: 19.00 UHR**

**KARTEN NUR ONLINE BEI  
FAIRE-TICKETS.DE**



# Müllabfuhrtermine 2025

Für: Gesamt(alle Ortsteile)

Plan: Gemeinde Böhmfeld

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
01 Mi Neujahr	01 Sa	01 Sa	01 Di	01 Do Tag der Arbeit	01 So
02 Do	02 So	02 So	02 Mi RM	02 Fr	02 Mo
03 Fr GS	03 Mo	03 Mo	03 Do	03 Sa AP	03 Di BIC
04 Sa	04 Di	04 Di	04 Fr AP	04 So	04 Mi
05 So	05 Mi RM	05 Mi RM	05 Sa	05 Mo	05 Do
06 Mo Hl. 3 Könige	06 Do	06 Do	06 So	06 Di BIC	06 Fr
07 Di	07 Fr AP	07 Fr AP	07 Mo	07 Mi	07 Sa
08 Mi	08 Sa	08 Sa	08 Di BIC	08 Do	08 So Pfingstsonntag
09 Do RM	09 So	09 So	09 Mi	09 Fr	09 Mo Pfingstmontag
10 Fr	10 Mo	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di
11 Sa AP	11 Di BIC	11 Di BIC	11 Fr	11 So	11 Mi
12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do RM
13 Mo	13 Do	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr
14 Di BIC	14 Fr	14 Fr	14 Mo	14 Mi RM	14 Sa
15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Di RM	15 Do	15 So
16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo
17 Fr	17 Mo	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di BIC
18 Sa	18 Di	18 Di	18 Fr Karfreitag	18 So	18 Mi
19 So	19 Mi RM	19 Mi RM	19 Sa	19 Mo	19 Do Fronleichnam
20 Mo	20 Do	20 Do	20 So Ostersonntag	20 Di BIC	20 Fr GS
21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Mo Ostermontag	21 Mi	21 Sa
22 Mi RM	22 Sa	22 Sa	22 Di	22 Do GS	22 So
23 Do	23 So	23 So	23 Mi BIC	23 Fr	23 Mo
24 Fr	24 Mo	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di
25 Sa	25 Di BIC	25 Di BIC	25 Fr GS	25 So	25 Mi RM
26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do
27 Mo	27 Do GS	27 Do GS	27 So	27 Di	27 Fr AP
28 Di BIC	28 Fr	28 Fr	28 Mo	28 Mi RM	28 Sa
29 Mi		29 Sa	29 Di	29 Do Christi Himmelfahrt	29 So
30 Do GS		30 So	30 Mi RM	30 Fr	30 Mo
31 Fr		31 Mo		31 Sa AP	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
01 Di BIC	01 Fr	01 Mo	01 Mi RM	01 Sa Allerheiligen	01 Mo
02 Mi	02 Sa	02 Di	02 Do	02 So	02 Di BIC
03 Do	03 So	03 Mi RM	03 Fr Tag der Deutschen Einheit	03 Mo	03 Mi
04 Fr	04 Mo	04 Do	04 Sa	04 Di BIC	04 Do GS
05 Sa	05 Di	05 Fr	05 So	05 Mi	05 Fr
06 So	06 Mi RM	06 Sa	06 Mo	06 Do GS	06 Sa
07 Mo	07 Do	07 So	07 Di BIC	07 Fr	07 So
08 Di	08 Fr	08 Mo	08 Mi	08 Sa	08 Mo
09 Mi RM	09 Sa	09 Di BIC	09 Do GS	09 So	09 Di
10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi RM
11 Fr	11 Mo	11 Do GS	11 Sa	11 Di	11 Do
12 Sa	12 Di BIC	12 Fr	12 So	12 Mi RM	12 Fr AP
13 So	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa
14 Mo	14 Do GS	14 So	14 Di	14 Fr PM AP	14 So
15 Di BIC	15 Fr Mariä Himmelfahrt	15 Mo	15 Mi RM	15 Sa	15 Mo
16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di BIC
17 Do GS	17 So	17 Mi RM	17 Fr AP	17 Mo	17 Mi
18 Fr	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di BIC	18 Do
19 Sa	19 Di	19 Fr AP	19 So	19 Mi	19 Fr
20 So	20 Mi RM	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 Sa
21 Mo	21 Do	21 So	21 Di BIC	21 Fr	21 So
22 Di	22 Fr AP	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Mo
23 Mi RM	23 Sa	23 Di BIC	23 Do	23 So	23 Di RM
24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi
25 Fr AP	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do 1. Weihnachtsfeiertag
26 Sa	26 Di BIC	26 Fr	26 So	26 Mi RM	26 Fr 2. Weihnachtsfeiertag
27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa
28 Mo	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So
29 Di BIC	29 Fr	29 Mo	29 Mi RM	29 Sa	29 Mo
30 Mi	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Di BIC
31 Do	31 So		31 Fr		31 Mi

RM Restmüll BIC Biomüll AP Altpapier GS Gelber Sack PM Problemmüll

## Termine 2024/2025

Die aktuelle Terminübersicht finden Sie auf der Homepage der Gemeinde (s. QR-Code) – Terminüberschneidungen lassen sich vermeiden, wenn möglichst alle ihre Termine hier veröffentlichen. Veröffentlichung künftig auch auf der neuen Böhmfeld-App möglich!



21.12.	Winterzauber	FC Böhmfeld
22.12.	B'Irish'e Weihnachten	Benefizveranstaltung
28.12.	Messe für verstorbene Mitglieder	Feuerwehr Böhmfeld
<b>2025</b>		
1.1.	Neujahrsanblasen	BBB
4.1.	Sternsingeraktion	Pfarrei
10.1.	Christbaumsammlung am Gemeinschaftshaus	Feuerwehr Böhmfeld
11.1.	Generalversammlung	Schützenverein
11.1.	Bleib am Ball Party	Sportverein
25./26.1.	2-Tagesskifahrt	FCB Skiclub
1.2.	Den Knospen auf der Spur	Bund Naturschutz
15.2.	Jagdversammlung	Jagdgenossenschaft
22.2.	Erste Hilfe am Kind	BRK
22.2.	Pflegemaßnahmen in der Lehmgrube	Bund Naturschutz
22.2.	Tagesskifahrt	FCB Skiclub
1.3.	Faschingsball	FC Böhmfeld
8.3.	Flohmarkt	Flohmarktteam
8.3.	Jahreshauptversammlung	Krieger- und Reservisten
14.3.	Weltgebetstag der Frauen	Frauenbund
19.3.	Jahreshauptversammlung	Krankenpflegeverein
21.3.	Vortrag: Balkonkraftwerke / Mitgliederversammlung	Bund Naturschutz
23.3.	Jahreshauptversammlung	Gartenbauverein
5.4.	Jahreshauptversammlung	FC Böhmfeld
1.5.	Maibaumaufstellen	Feuerwehr Böhmfeld
7.5.	Jahreshauptversammlung	Frauenbund
10.5.	Pfarrfest	Pfarrei Böhmfeld
10.5.	Pflanzenbörse im Bauernhofmuseum Hofstetten	Bund Naturschutz

17.5.	Erste Hilfe Kurs	BRK
24.5.	55 Jahre BRK-Bereitschaft + 30 Jahre Helfer vor Ort	BRK
25.5.	Rundwanderung zu den neuen Amphibienteichen	Bund Naturschutz
29.5.	Vatertagsfeier am Sportplatz	FC Böhmfeld
30.5.	Susi Raith und Matthias Kellner	Gemeinde
22.6.	Wallfahrt nach Bettbrunn	Pfarrei Böhmfeld
29.6.	Tag der offenen Tür – 75 Jahre WZV	WZV-Böhmfeld
5.7.	Sommerfest	FC Böhmfeld
19.7.	Weinfest	Feuerwehr Böhmfeld
2.8.	Harry-Potter-Nachmittag	Bund Naturschutz
8.-12.9.	Schanzer-Fußball Cup	FC Böhmfeld
13.9.	Wanderfahrt	FCB Skiclub
13.9.	Flohmarkt	Flohmarktteam
1.10.	Igel im heimischen Garten	Bund Naturschutz
3.10.	Jahreshauptversammlung	Feuerwehr Böhmfeld
25.10.	Erste Hilfe Kurs	BRK
25.10.	Haben die Hohltauben wieder gebrütet?	Bund Naturschutz
26.10.	Missionsessen	Pfarrei Böhmfeld
22.11.	Erste Hilfe am Kind	BRK
30.11.	Adventsanblasen	BBB
6./7.12.	Adventsmarkt im Kotterhof	Feuerwehr Böhmfeld



Susi und die Spiesser im Kotterhof – Am 30.5.2025 kommt sie mit Matthias Kellner – Foto: Reinhold Halsner

## Mitgliederversammlung beim VdK in Hofstetten



Am 11. Oktober trugen sich die Mitglieder des Ortsverbandes im Gasthaus Bauer in Hofstetten zu ihrer jährlichen Versammlung

Neben zahlreichen Mitgliedern konnte Vorsitzende Tatjana Fritsche als Ehrengäste Birgit Merk von der VdK Geschäftsstelle Ingolstadt und Kreisvorsitzenden Achim Werner begrüßen.

Herr Werner sprach in seinen Grußworten über die Rentenentwicklung und erläuterte das Für und Wider des Bürgergeldes.

Frau Birgit Merk ist seit Juli 2024 neue Kreisgeschäftsführerin im VdK Ingolstadt-Eichstätt. Vor ihrem Wechsel nach Ingolstadt war sie im Landesverband VdK zuständig für die Organisation von Veranstaltungen. Sie referierte bei der Versammlung in Hofstetten über das Thema Pflegeberatungstelefon.

Nach den Ansprachen, Kassenbericht und Bericht der Vorstandschaft waren die Mitglieder

zum Abendessen eingeladen. Die Ehrung langjähriger Mitglieder schloss sich an.



Ehrungen für treue Mitgliedschaft beim VdK: 10 Jahre: Gabit Reindl, Johann Dieling, Winfried Janich; 20 Jahre: Xaver Meixner; 40 Jahre: Günther Stiffl

Foto: Tatjana Fritsche



## FLOHMARKT BÖHMFELD

SPORTHALLE GRUNDSCHULE BÖHMFELD

**SAMSTAG | 08.03.2025**

FRÜHERER EINLASS FÜR SCHWANGERE MIT MUTTERPASS

ALLES RUND UMS KIND



Instagram: Flohmarkt\_Boehmfeld | Facebook: Flohmarkt Böhmfeld |  
www.kinderflohmarkt-boehmfeld.de | E-Mail: flm-boehmfeld@gmx.de



## 24-Stunden Aktionstag der Jugendfeuerwehr

Am 31. August fand der mittlerweile traditionelle Jugendaktionstag der Feuerwehr statt. In den 24 Stunden wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Am 31.08 um 9.30 Uhr ging es los. Zuerst wurde das Lager zum ersten Mal im neuen Gemeinschaftshaus bezogen und schon ging es zur ersten Übung: die Überprüfung der Fahrzeuge stand auf dem Programm. Danach ging es auch schon direkt zum ersten Einsatz: Unfall am Bauhof, ein verunglückter (Dummy) in der Werkstattgrube. Nach der erfolgreichen Rettung sträkten sich die Jugendlichen mit Spaghetti im Gemeinschaftshaus.



Nach dem Mittagessen fuhren wir mit dem TSF nach Arnsberg an die Altmühl. Dort konnten die Jugendlichen die selbst gekuppelte Saugleitung „nass“ testen. So förderten wir mit der neuen Tragkraftspritze Wasser aus der Altmühl.

Danach stand „Theorie“ auf dem Programm. Eine Unterrichtseinheit über die Formen der

Brandausbreitung anhand eines Brandhausmodells.



Nach so viel Einsatz wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem gemütlichen Grillabend am Gemeinschaftshaus belohnt. Der anschließende Filmabend wurde aber schon kurz später durch einen erneuten „Einsatz“ unterbrochen. Diesmal musste eine unter einem Fahrzeug eingeklemmte Person befreit werden.

Am nächsten Morgen – nach kurzer Nachtruhe – wurden wir erneut zu einem „Einsatz“ wegen eines ausgelöstem eCall gerufen – der sich dann nach längerer Suche als Fehlalarm herausstellte.

Am Ende standen dann noch ein gemeinsames Frühstück und das Aufräumen an und schon war der 24h Tag wieder vorbei.



### Kreisjugendfeuerwehrtag

Am 28.09.24 nahm die Jugendfeuerwehr Böhm-  
feld am 31. Kreisjugendfeuerwehrtag in Stamm-  
ham teil. Angetreten waren wir mit 3 Jungs und  
1 Mädels Gruppe. Aufgaben waren dort Erste  
Hilfe, Wissenstest über Funk und Gefahren- u.  
Funktionszeichen, einem Geschicklichkeit – Par-  
kour, einen Löschaufbau, der Aufbau einer lan-  
gen Schlauchstecke und der Wassertransport im  
B Schlauch über eine Hindernisstrecke.

Wir erreichten die Plätze 8, 42, 54 und 70. Die  
Mädchengruppe belegte auch den 13. Platz in  
der Mädchenwertung.



Bericht und Fotos: Stefan Stadler



*Christbaumsammlung*  
10. Januar – 16.00 - 20.00 Uhr  
am **Gemeinschaftshaus**



Foto: Pixabay



## Auch 2024 war wieder viel los beim Frauenbund

Bei der Jahresversammlung des Frauenbundes im April wurde das abwechslungsreiche Programm für 2024 vorgestellt. Hier einige Erinnerungen.

Julia Bauer und Simone Schmidt gestalten mit uns die Osterkerzen. Dieses Jahr wurden sie in Wachs getaucht. Jede Kerze war somit ein Unikat. Verkauft wurden sie mit vielen anderen schönen Ostersachen auf einem kleinen Osterbasar im Pfarrsaal.

Sportlich ging es dann mit dem Selbstverteidigungskurs von Manfred Wild weiter.

Besonders aktiv waren wir im Juni. Zunächst führte uns „Nachtwächter“ Richard Auer nach einem gemütlichen Abendessen im Gasthaus „Trompete“ durch das nächtliche Eichstätt. Beim Makramee Abend im Juni entstanden wunderschöne Windlichter. Zusammen mit dem Gartenbauverein fuhren wir nach Kirchheim zur Landesgartenschau nach Kirchheim und Ende Juni nahm eine Gruppe mit ihren Rädern an der Wallfahrt nach Bettbrunn teil.

Im Juli fanden Eltern von Jugendlichen im Alter von 11 – 16 Jahren Gelegenheit sich über Erziehungsfragen in dieser abenteuerlichen Zeit der Pubertät auszutauschen. Daraus ergab sich noch ein „Väterabend“, für interessierte Väter. Diese Gruppe trifft sich immer noch gelegentlich, um sich weiterhin auszutauschen und zu unterstützen.

Zum Böhmfelder Ferienprogramm wurde wieder Pfarrer Schatz eingeladen, der mit einem Bibelquiz „Wer bin ich?“ mit uns in unserer schöne Natur unterwegs war.

Kreativ ging es dann im September bei Stauden Haid weiter. Neben der Bepflanzung von verschiedenen Gefäßen kam hier auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz.

Der September fand seinen kulturellen Abschluss dann in Füssen, wo wir – wie auch schon im vergangenen Jahr – im Festspielhaus das

Musical „Die Zauberflöte“ besuchten. Die Böhmfelder Frauen bildeten einen großen Teil der 55 Teilnehmerinnen, die sich mit einem Bus, organisiert von der Bezirksvorsitzenden auf den Weg machten.

„Grabbepflanzung mit Stauden“ war das Thema einer Abendveranstaltung, die wir gemeinsam mit der Seniorengruppe im Oktober organisiert haben. Referentin war Fr. Gertraud Schlagbauer von Stauden Haid.

Neben den aufgeführten Aktionen standen auch unsere jährlich wiederkehrenden Aktionen auf dem Programm;

Der Täuflingssonntag im Januar, an dem wir wieder die Eltern der 2023 getauften Kinder mit einem kleinen Geschenk begrüßen und kennen lernen.

Der Weltgebetstag der Frauen stand dieses Jahr unter dem Motto „Glaube bewegt“. Gebete, Lieder und Inhalte wurden von Frauen aus Taiwan erstellt und gestaltet.

Fleißige Hände haben dieses Jahr wieder ca. 650 Palmbüschel gebunden, die unsere Firmlinge im Dorf verkauft haben. Danke dafür.

Wie schon seit vielen Jahren haben wir beim diesjährigen Pfarrfest wieder für Kaffee und Kuchen. Hier gilt es den vielen Kuchenbäckerinnen und -bäckern zu danken.

Und schließlich das Rorateamt im Dezember zum Gedenken an die Verstorbenen Mitglieder.

Die Vorstandschaft schaut auf ein abwechslungsreiches, buntes und fröhliches Jahr zurück. Es war ein Jahr mit vielen wertvollen, interessanten Begegnungen, entspannten Stunden und viel Spaß.



**Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Mitgliedern und Unterstützerinnen und freuen uns jetzt schon auf das Jahr 2025 in dem wir wieder eine schöne Zeit mit euch verbringen werden.**

*Fotos: Rosi Weiß, Barbara Heilmeier, Birgit Gratzner, Stefan Schweiger*



## Aktive Gartenzwerge

Auch 2024 blicken die jungen Gartler auf eine erfolgreiche „Gartenzwergezeit“ mit vielen schönen Aktionen und mancher Leckerei zurück.

Das Gartenzwergejahr neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. Unsere Gartenzwerge blicken freudig auf das ereignisreiche Jahr zurück.

Im Frühjahr starteten wir mit dem traditionellen Palmbuschenbinden der Kommunionkinder. Viele kreativ gestaltete Palmbuschen durften die diesjährige Prozession am Palmsonntag begleiten.

In diesem Jahr lag unser Schwerpunkt auf dem Kennenlernen und der anschließenden Verarbeitung von verschiedenen Obstsorten.

Im Juni war das Erdbeerpflücken eine passende Gelegenheit für unsere Gartenzwerge die roten Beeren zu ernten und anschließend zu Marmelade zu verarbeiten. Bei einer Ausbeute von 14 kg war nicht nur genug da um zu naschen, die Gartenzwerge freuten sich über viele eingekochte Gläser Marmelade. Die Kinder haben sehr eifrig mitgeholfen und natürlich die frische Marmelade gleich probiert. Die Ausbeute war so groß, dass am Ende jedes Kind einige Gläser mit nach Hause nehmen durfte.

Im Sommer beteiligten wir uns erfolgreich am Ferienprogramm. Im Mittelpunkt standen die

Gartenvögel, die gerade im Sommer auf Wasserquellen angewiesen sind. Aus Beton gestalteten wir gemeinsam Wassertränken, die jetzt nicht nur dekorativ im Garten stehen, sondern Vögel aller Art anziehen.

Im Herbst nahmen wir den „Apfel“ mit all seinen Eigenschaften genauer unter die Lupe. Viele fleißige Hände braucht es bis 2 große Reindln voll mit Apfelstrudel im Ofen gebacken werden können. „Omas Apfelstrudel“ hat für jeden Gartenzweig hervorragend geschmeckt und die Arbeit viele kleine Äpfel zu schibbeln hat sich mit dem vollen Bauch am Ende allemal gelohnt! Jedes Kind bekam zusätzlich noch ein Glas selbst gemachtes Apfelmus dazu- was aus so einem Apfel alles gezaubert werden kann.

Für das nächste Jahr warten schon viele Ideen darauf endlich angepackt zu werden. Wir freuen uns schon riesig darauf. Seid gespannt und lasst euch überraschen! In diesem Sinne lasst das Gartenjahr schön ausklingen.

Bis zum Nächsten eine gute Zeit wünschen euch

Vera, Walburga und Barbara





Fotos: Gartenbauverein



## Jahresprogramm Bund Naturschutz

Die Ortsgruppe Bund Naturschutz Böhmfeld - Hitzhofen - Hofstetten bietet ein umfangreiches Jahresprogramm an. Hier die einzelnen Veranstaltungen im Überblick:

Samstag, 1. Februar 14.00 Uhr, Treffpunkt am Waldwichelhaus Hofstetten Dauer: ca. 1,5 Stunden	Den Knospen auf der Spur – Bäume und Sträucher im Winter erkennen! Spaziergang mit vielen Geschichten und Informationen rund um unsere heimischen Bäume und Sträucher. Wir kann man auch im Winter unsere Holzgewächse unterscheiden?
Samstag, 22. Februar 9.30 Uhr an der Lehmgrube (Böhmfeld) Dauer: ca. 4 Stunden	Pflegemaßnahmen in der Lehmgrube Infos und Anmeldung 08406-91141
März/April Datum und Uhrzeit wird kurzfristig bekannt gegeben.	Arbeitseinsatz: Aufstellen von Krötenzäunen Freiwillige Helfer können sich unter 08406-91141 melden.
Freitag, 21. März 2025 19 Uhr; Gasthaus Buchberger (Hofstetten)	Vortrag und Mitgliederversammlung – Vortrag über konkrete Erfahrungen mit Balkonkraftwerken und daran geknüpfte Speichersysteme. Im Anschluss findet die Mitgliederversammlung der BN-OG Böhmfeld-Hitzhofen-Hofstetten statt.
Samstag, 10. Mai 14 Uhr, Bauernhofmuseum (Hofstetten) Dauer: ca. 3 Stunden	Pflanzenbörse – Bei Kaffee und Kuchen können nicht nur Pflanzen aus dem eigenen Garten, sondern auch Gärtnerwissen und Erfahrungen ausgetauscht werden. Gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein Hofstetten
Sonntag, 25. Mai 14 Uhr; Festplatz Ortsausgang Böhmfeld Dauer: ca. 2,5 Stunden	Rundwanderung zu den neu geschaffenen Amphibienteichen – Zum Schutz der Kreuzkröte und anderer Amphibien wurden westlich von Böhmfeld einige neue Teiche angelegt. Welche Arten haben sich dort bereits angesiedelt?
Samstag, 2. August 15 Uhr, Treffpunkt Waldwichelweg (Hofstetten) Dauer: ca. 2 Stunden	Harry-Potter-Nachmittag – Wir machen uns auf die Suche nach den Heckensträuchern für original Zauberstäbe aus der Welt von Harry Potter, Ron und Hermine. Dazu brauen wir Zaubertränke und bauen Flugbesen. Für Kinder ab 6 Jahre, gerne auch in Begleitung. Anmeldung unter <a href="mailto:helene.theobald@web.de">helene.theobald@web.de</a>
Samstag, 25. Oktober 14 Uhr, Treffpunkt Dorfplatz Böhmfeld Dauer: ca. 2,5 Stunden	Haben die Hohltauben wieder gebrütet? – Nistkastenkontrolle im Otterholz
Mittwoch, 1. Oktober 19 Uhr, Sportgaststätte (Hitzhofen) Dauer: ca. 1,5 Stunden	Igel im heimischen Garten – Der Igel steht seit 2024 als potentiell gefährdet auf der Roten Liste. Was kann man für Igel im heimischen Garten tun? Woran sind hilfsbedürftige Igel zu erkennen und wie helfe ich richtig?

## „Zuversicht“ – wie ich sie finde und wie sie mich trägt?

Zum Vortrag von P. Christoph Kreitmeir am 16. Oktober im Pfarrheim

Bericht und Foto: Rudolf Nieberle



Wieder zu Besuch in Böhmfeld war Franziskanerpater Christoph Kreitmeir, Seelsorger am Klinikum in Ingolstadt. Er stellte dabei sein neues Buch vor: Zuversicht in schwieriger Zeit. Gerade in der aktuellen Weltlage zeigt sich bei vielen Benommenheit und Betroffenheit. Zwei Drittel der Menschen sorgen sich, was kommt. Auch der Einzelne ist jeden Tag konfrontiert mit schwierigen Dingen. Wie soll man damit umgehen, dass man nicht scheitert?

Jeder braucht deshalb Zuversicht, ein uraltes Wort, das die Menschen hoffnungsvoll begleitet. Elf Journalisten haben als erste ein Buch über Zuversicht geschrieben und diese als große Schwester der Hoffnung benannt. Solange ich hoffe, lebe ich. Zuversicht ist eine ganz wertvolle Kraft, eine sich immer erneuernde Energie, die dafür sorgt, dass es bei jedem weitergeht. Dabei entwickelt sich Angestrebtes positiv.

Es gibt aber durchaus auch Ohnmacht und Angst. Keine Lösung ist dabei aber der Rückzug ins Private. Jeder Betroffene braucht Mut, Sinn und Überzeugung, um nach vorne zu schauen. Für christliche Menschen hilft auch die Glaubenskraft, nicht irgendwelches Wunschdenken. Eine mentale Stärke liefert dabei auch das Gebet für jeden Christen.

Angst aber wird auch den Menschen immer begleiten, aber sie darf sich nicht durchsetzen. Mut hilft gegen Angst. Auch Sehnsucht hilft und treibt die Menschen an. Selbstvertrauen stärkt die inneren Ressourcen und baut Kontakte zu den eigenen Werten auf.

Kreitmeir erläuterte auch die 72-Stundenregel. In der Absprungzone konsequent beginnen und erfolgreich sein. In der Mutzone wünscht man, was man sich vorstellt. Dies bringt gute Ergebnisse. Daraus entsteht eine positive Ausrichtung.

Selbstreflexion praktizieren hilft jedem weiter. Auf eigene Stärken konzentrieren, Leidenschaften suchen, was jedem taugt, mit Neugierde der Welt begegnen, die Kraft der Interessen anpacken, sozialen Ausgleich suchen und Geduld und Ausdauer einüben. Sich mit dem Tod beschäftigen, lässt sich nicht vermeiden, aber kein Ende sehen, sondern einen Übergang. Kreitmeir zeigte noch weitere Möglichkeiten auf, um die Zuversicht zu fördern.



Kontakt zu ihm hatte auch ein Böhmfelder gesucht, der nach gesundheitlichen Beschwerden am Fuß bei zwölf verschiedenen Ärzten in Behandlung war und bei denen es keinerlei positive Ergebnisse gab. Bei ihm wurde dann eine Unterschenkelamputation durchgeführt. Pfarrer Kreitmeir sprach ihm Mut und Zuversicht für die kommende Zeit zu. Inzwischen ist er wieder soweit gesund, dass er wieder am Holzspalter stehen und Brennholz spalten kann. Außerdem ist er froh, dass er sein Lauftraining in der Natur, das er vor 23 Jahren begonnen hat, wieder ausüben kann.

Die Vorsitzende des Krankenpflegevereins, Beate Göppert, bedankte sich bei Klinikseelsorger Kreitmeir für seine Ausführungen und war sich sicher, dass sich für jeden Zuhörer durchaus Möglichkeiten zur eigenen Verwendung ergeben haben.



## Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball am 22.10.

Neben den Berichten aus den Abteilungsleitungen waren vor allem die Neuwahlen von großem Interesse.

### Bericht der ersten Herrenmannschaft

Die Sitzung begann mit dem Bericht über die erste Herrenmannschaft. Der sportliche Leiter, Markus Pfäffl, gab Einblicke in die vergangene Saison. Unter dem neuen Trainer, Daniel Köhler, startete der FCB in die Saison 2023/24 und beendete diese auf Platz 5. In derselben Besetzung startet das Team in die Saison 2024/25, die bisher zufriedenstellend verläuft. Mit fünf Siegen und sechs Niederlagen sieht Pfäffl jedoch noch Verbesserungspotenzial.

Zu den Highlights des Jahres 2024 zählten das Trainingslager in der Heimat von Trainer Daniel Köhler, die von der ersten Mannschaft organisierte Vatertagsfeier, die auch dieses Jahr gut besucht war, sowie ein Besuch der ersten Mannschaft und der AH in der Allianz Arena zum Länderspiel Deutschland gegen die Niederlande.

Ein großes Dankeschön richtete Markus Pfäffl an die Firma Canaris Beta für das Sponsoring neuer Trainingsanzüge und an die Bauplanung Dominik Schipper für zwei Sätze neuer Trikots sowie an alle weiteren Sponsoren und Gönner der Abteilung Fußball.

Die Pläne für eine zweite Mannschaft haben sich für die Saison 2024/25 schnell zerschlagen, da nicht genug Personal für eine sinnvoll geführte Mannschaft zur Verfügung stand, weder im alleinigen Betrieb noch in einer Spielgemeinschaft. Für die nächste Saison laufen jedoch bereits die Planungen und Gespräche mit unserer AH und Partnerteams in der Umgebung.

### Jugendarbeit

In Vertretung für Jugendleiter Thomas Nadler berichtete Klaus Bauer von der Jugendarbeit im Verein. Hervorzuheben ist, dass der FC Böhmfeld für jedes Alter eine geeignete Jugendmannschaft zur Verfügung stellt. Von den Bambinis bis zur A-Jugend bieten wir zusammen mit unseren Spielgemeinschaftspartnern aus Hofstetten und Arnsberg eine Jugendmannschaft an. Neu ist die Partnerschaft im Jahrgang 2016 mit dem SV Lippertshofen zur SG Reisberg. Hier soll Jahr für Jahr flexibel entschieden werden, wie die Mannschaften aufgestellt werden.

Bis auf die B-Jugend ist in jeder Mannschaft ein Böhmfelder Trainer aktiv. Die Jugendleitung ist sehr bemüht, auch diese Position noch zu besetzen. Terminlich war das Jahr 2024 bunt gespickt.

### Benefizspiel und weitere Veranstaltungen

Von der Vatertagsfeier bis zum Benefizspiel war heuer alles dabei, sodass unser gut besuchtes Sommerfest fast etwas unter dem Radar lief, berichtete Klaus Bauer. Das Sommerfest mit Gerümpelturnier und Alleinunterhalter war dennoch wieder ein voller Erfolg und wird auch 2025 wieder stattfinden. Hier dankte Klaus Bauer allen Helfern, die diese Veranstaltungen möglich machten. Die größte Veranstaltung dieses Jahres war jedoch das Benefizspiel zwischen dem FC Ingolstadt und dem VfB Eichstätt. Wie viel Arbeit hinter solch einem Event steckt, merkten wir dieses Jahr am eigenen Leib. Insgesamt ca. 80 Helfer waren nötig, um das Spiel zu organisieren. Die umfangreiche Arbeit zeigte erneut, wie gut der Verein und das Dorf zusammenhalten, lobte Klaus Bauer. An die Haunersche Kinderklinik und den Unterstützungsfonds des verstorbenen Feuerwehrmanns in Pfaffenhofen konnten jeweils 2.500 € gespendet werden.

Fotos: Sportverein

Auch unser Schanzer Fußballcamp in der ersten Septemberwoche war gut besucht. Insgesamt 46 Kinder nahmen daran teil, mehr als in den letzten Jahren.

### Zukünftige Anschaffungen

Der größte Kostenpunkt der Abteilung Fußball wird im Jahr 2025 ein neuer Helfer zur Platzpflege sein. Nachdem der bisherige Spindelmäher defekt ist und eine Reparatur des mittlerweile ca. 20 Jahre alten Geräts unrentabel ist, wurde entschieden, einen neuen Rasenmäroboter anzuschaffen. Dieser ist in Anschaffung, Wartung und Reparaturkosten sowie im Zeitaufwand wesentlich günstiger als ein neuer Spindelmäher.

### Dank und Neuwahlen

Zum Ende der Berichte aus der Abteilung dankte Klaus Bauer allen Helfern, Unterstützern und Gönnern der Fußballabteilung und allen Personen, die sich in den Ablauf des Vereinslebens einbringen. Der spannendste Punkt des Abends waren wohl die Neuwahlen der Abteilungsleitung, und hier gab es einige Veränderungen. Die Wahlen fielen wie folgt aus:



- 1. Abteilungsleiter: Klaus Bauer
- 2. Abteilungsleiter: Markus Pfäffl
- Kassier: Kerstin Ollmert
- 1. Schriftführerin: Carolin Neumayer
- 2. Schriftführerin: Christina Esslinger
- 1. Jugendleiter: Volker Bauer
- 2. Jugendleiter: Daniel Daffner

Beisitzer: Erhard Berthold, Christian Berthold, Wolfgang Ostermeier, Bernd Fürst, Winfried Janich, Manuel Pfaller



## Aktive Fußballer – auch außerhalb des Fußballplatzes



### Besuch beim Länderspiel Deutschland – Holland

Am Montag, den 14. Oktober, besuchten etwa 45 Spieler aus den Reihen der Herren- und der AH-Mannschaft das Fußball-Länderspiel zwischen Deutschland und Holland in der Münchner Arena. Der bayerische Fußball Verband stellte seinen Mitgliedsvereinen ein Kontingent mit vergünstigten Karten in Aussicht. Auf Initiative von Florian Nadler erhielt unser Verein den Zuschlag dafür. Die Fans sahen ein interessantes Länderspiel, das Deutschland dominierte und verdient mit 1:0 für sich entscheiden konnte.

### AH des FC Böhmfeld auf kultureller und kulinarischer Entdeckungsreise

Nach Pfullendorf und an den Bodensee führte der diesjährige Herbstausflug die „Attraktiven Herren“ des FC Böhmfeld. Pfullendorf ist die ur-

sprüngliche Heimat des AH'lers Roland Sugg und liegt ca. eine Stunde entfernt von Konstanz. Wie könnte man die Geschichte einer Stadt oder die Kultur einer Region besser kennenlernen als im Rahmen einer spannenden Führung mit einer ortskundigen Gästeführerin. So begaben sich die 18 Teilnehmer auf „Staufers Spuren“ und lernten das historische Pfullendorf und unter anderem auch das Wahrzeichen der Stadt kennen: Das Obertor mit der wohl schönsten Doppeltoranlage im Bodenseegebiet. Das Highlight der Stadtführung war jedoch der Besuch eines einzigartigen Felsenkellers aus dem 17. Jahrhundert, welcher von den Bauern und Brauer genutzt wurde, um Bier und Feldfrüchte kühl und frostfrei zu lagern. Die Eiskeller wurden im Winter mit Eis, das zunächst mühselig aus gefrorenen Weihern der Umgebung gesägt wurde, aufgefüllt. Später wurde das Eis direkt am Haus über sogenannte Eisgalgen.



Nach dem Mittagessen ging es für AH-Fußballer aus Böhmfeld sportlich zur Sache und zur nahegelegenen Fußball Golfanlage. Bei „Deutschlands verrücktester Fußball-Golfanlage“ muss nicht das Runde ins Eckige, sondern der Ball über abwechslungsreiche Bahnen ins Golfloch und das mit möglichst wenig Kicks.

Nach der Siegerehrung ging es nach Konstanz an den Bodensee und mit der Fähre nach Meersburg zu einem Weinseminar in die Gutsschenke des Staatsweinguts Meersburg. Dort empfing die AH ein „Weintherapeut“, der die Böhmfelder Biertrinker bei einem guten Essen in die Ge-

heimnisse der Bodenseeweine einweihte.

Auch für das kommende Jahr ist der nächste Ausflug in Planung. Dann wird es aller Voraussicht nach Ende September 2025 mit dem Radl nach Regensburg gehen. Dort wartet dann unter anderem ein Ritteressen auf die hoffentlich zahlreichen Teilnehmer.

Die AH des FC Böhmfelds trainiert in der Sommersaison immer Mittwochs um 19.30 Uhr, in der Hallen-Wintersaison immer Freitags um 19 Uhr. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Fotos: Sportverein



**FC Böhmfeld 1913 e.V.**

## *Winterzauber 2024*

**Der Sportverein lädt alle Mitglieder, Dorfbewohner und Freunde herzlich zum Winterzauber ein!**

**Wann: 21. Dezember 2024, ab 16 Uhr**  
**Wo: Sportplatz des FC Böhmfeld**

- Gemütlicher Abend mit heißen Getränken und leckerem Essen
- Musikalische Unterhaltung
- Aduentsfenster der Kirche
- Kinderprogramm

## Ferienprogramm 2024

In den Sommerferien wurden bei 19 Aktionen 369 angemeldete Kinder rund 44 Stunden beschäftigt.

Danke für die wunderbaren Beiträge der Vereine, Gruppierungen und Privatpersonen, die mit großem Engagement diese Angebote gemeistert haben- ohne euch würde das nicht funktionieren! Egal ob beim Gestalten einer Einkaufstasche, einer Vogeltränke aus Beton, beim gemeinsamen Kochen oder dem Anlegen eines Verbandes war Anpacken angesagt. Bei Erkundungstouren im Kirchturm, durch die Fahrzeughalle der Feuerwehr, bei der Schöpfungswanderung und dem Sammeln von Material zum Basteln in der Natur wurde den Kindern das nahe Umfeld gezeigt.

Dankeschön an Alle, die mich in irgendeiner Form unterstützt haben, ein besonderer Dank geht an meinen unbezahlbaren Fotografen!

Maria Wiegand





Fotos: Helmut Adam



## Angebot: Erste Hilfe Kurse im Gemeinschaftshaus

Hand aufs Herz ! Könnten Sie im Notfall helfen ? Wenn nein, oder ein bisschen vielleicht, hätten wir was für Sie:

### Erste Hilfe am Kind, Kindernotfälle:

**Diese 9 Unterrichtsstunden dauernde Bildungsmaßnahme ist für Eltern, werdende Eltern, Großeltern, Mitarbeiter/innen in Bildungs- und Kindereinrichtungen, Lehrer/innen an Grundschulen und alle, die allgemein mit Kindern zu tun haben, konzipiert.**

Sie können Maßnahmen im Notfall nach den anerkannten Empfehlungen symptomorientiert anwenden. In unserem Lehrgang entwickeln Sie Handlungskompetenz auf der Grundlage eigener Kenntnisse und Erfahrungen, die Sie im Kurs einbringen und praktisch und lebensnah üben. Das befähigt Sie, effektiv in einer Kinder-Notfallsituation Erste-Hilfe-Maßnahmen unter Berücksichtigung psychischer Betreuung und des Eigenschutzes durchzuführen. Erste Hilfe ist Teamarbeit: Im Fokus steht das gemeinsame Entwickeln und Umsetzen von einfachen, praktischen Lösungsansätzen. Der Kurs ist kurzweilig und interessant durch den Schwerpunkt der praktischen Übungen von unterschiedlichsten Fallbeispielen. Akute Erkrankungen und Verletzungen im Kindesalter stehen im Fokus.

### Erste Hilfe Kurs, Rotkreuzkurs:

**Diese 9 Unterrichtsstunden dauernde Bildungsmaßnahme ist für Führerscheinanwärter aller Klassen, für Medizinstudenten, für Sportlehrer / Übungsleiter/ Feuerwehrdienstleistende oder für interessierte Privatpersonen konzipiert.**

Sie können Maßnahmen im Notfall nach den anerkannten Leitlinien symptomorientiert anwenden. In unserem Lehrgang entwickeln Sie Handlungskompetenz auf der Grundlage eigener Kenntnisse und Erfahrungen, die Sie im Kurs einbringen und praktisch und lebensnah üben. Das befähigt Sie, effektiv in einer Notfallsituation Erste-Hilfe-Maßnahmen unter Berücksichtigung psychischer Betreuung und des Eigenschutzes durchzuführen. Erste Hilfe ist Teamarbeit: Im Fokus steht das gemeinsame Entwickeln und Umsetzen von einfachen, praktischen Lösungsansätzen. Der Kurs ist kurzweilig und interessant durch den Schwerpunkt der praktischen Übungen von unterschiedlichsten Fallbeispielen. Akute Erkrankungen, schwere Notfälle und Verletzungen stehen im Fokus.

#### Termine 2025

**Samstag, 22.02. – 9.00 - 16.00 Uhr: Erste Hilfe am Kind – Kindernotfälle**

**Samstag, 17.05. – 9.00 - 16.00 Uhr: Erste Hilfe Kurs „normal“**

**Samstag, 25.10. – 9.00 - 16.00 Uhr: Erste Hilfe Kurs „normal“**

**Samstag, 22.11. – 9.00 - 16.00 Uhr: Erste Hilfe am Kind – Kindernotfälle**

Jeweils im Gemeinschaftshaus, Zum Westertal 1, Böhmfeld

Anmeldungen über die örtliche Bereitschaftsleitung oder über das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Eichstätt, Frau Schmidt: Tel: 08421 9757-14; [bildung@kveichstaett.brk.de](mailto:bildung@kveichstaett.brk.de)

## Neujahrspanblasen

Traditionell spielen die Böhmfelder Bergbläser am 1. Januar an verschiedenen Stationen. Bisher wurden die Musikanten dazu von Familien eingeladen. Heuer wagen sie einen Versuch und gehen neue Wege – Das Neujahrspanblasen findet 2025 erstmals an festen Stationen statt. Die Plätze sind so gewählt, dass alle Böhmfelderinnen und Böhmfelder die Möglichkeit haben, dem Klängen zum neuen Jahr zu lauschen.

Kommen Sie gerne zu einem der Treffpunkte und lassen Sie sich auf das neue Jahr einstimmen. Gerne können Sie für sich Tee, Glühwein und Plätzchen mitbringen – die Musikanten wären dankbar, wenn sie sich an der ein oder anderen Station mit warmen Getränken aufwärmen könnten.

### Stationen:

- 13.30 Uhr Am Bogen (1)
- 14.15 Uhr Jurastraße (2)
- 15.00 Uhr Pfarrer-Federl-Ring (3)
- 15.45 Uhr Dorfplatz (4)
- 16.30 Uhr Kotterhof (5)

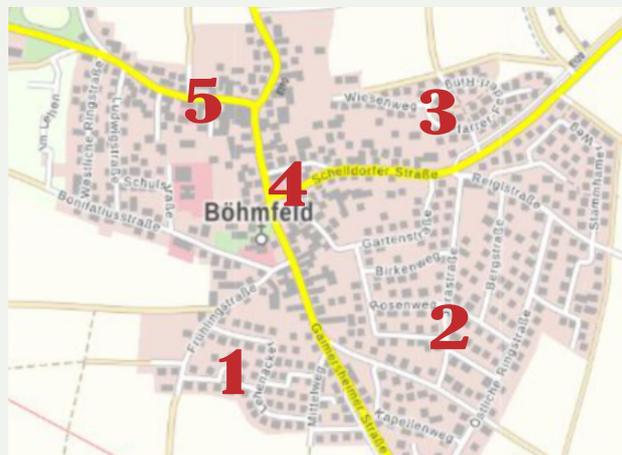


Foto: Reinhold Halsner  
Ortsplan: Bayernatlas

# B'Irish'e Weihnachten

22. Dezember - 17.00 Uhr  
Böhmfeld - Kottterhof  
im Sitzungssaal

Eine besinnliche Stunde mit bayrisch-irischer Musik passend zu Advent und Weihnachten.

Auf Ihr Kommen freuen sich:

die Cheskinga Dradewixpfeiferl, das Duo „Greisliche“ und Pfarrkurat Klaus Gruber aus Pleinfeld/Stirn.

Eintritt frei

Spenden erwünscht



Elterninitiative Intern 3  
im Dr. von Haunerschen  
Kinderspital  
München e.V.